

Dreingau Zeit

Mittwoch, 8. Februar 2017
112. Jahrgang / Nr. 11 / O2469
www.dreingau-zeitung.de

DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH, ASCHEBERG, HERBERN UND DAVENHAGEN



Wettbewerb endet

Der Regionalwettbewerb Münstertal von „Jugend musiziert“ ist vorbei. Viele Teilnehmer konnten überzeugen. | Lokales



Saison startet

Die Jazz- und Modern-Dance-Formation der DJK Olympia Drensteinfurt starten am Wochenende in die Turniersaison. | Sport



Planung läuft

Entlang der L 850 zwischen Albersloh und Rinkerode soll ein Radweg entstehen. Die Planungen laufen. | Lokales

Kurznotiert

Noch Plätze frei im Sommer Camp

DRENSTEINFURT. Für das Drensteinfurter Sommer Camp sind noch freie Plätze zu vergeben. Die Fahrt führt vom 15. bis zum 22. Juli nach Hemeln im Weserbergland. Jugendliche zwischen 13 und 16 Jahren können mitfahren, die Kosten betragen 250 Euro, für Geschwister 230 Euro. Das Anmeldeformular kann heruntergeladen und ausgefüllt und unterschrieben an info@drensteinfurtersommercamp.de zurückgeschickt werden.

www.drensteinfurter-sommerncamp.de

Abgabenbescheide kommen später

ASCHEBERG. Die Verwaltung teilt mit, dass die Abgabenbescheide für das Jahr 2017 erst Ende Februar/Anfang März verschickt werden. Die Abgaben für das erste Quartal sind nicht wie üblich am 15. Februar, sondern erst einen Monat nach Bekanntgabe fällig. Die Verzögerung beruht darauf, dass die neuen Steuerhebesätze erst am 16. Februar beschlossen werden.

Treffen der Gruppe 60 plus

WALSTEDDE. Die Gruppe 60 plus trifft sich am Montag, 13. Februar, um 15 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus. Der Nachmittag beginnt mit der Andacht und dem gemeinsamen Kaffeetrinken. Anschließend heißt es wieder „Spielen & Klönen“. Eigene Lieblingsspiele können mitgebracht werden. Interessierte Gäste sind stets willkommen.

Werkzeuge von Baustelle gestohlen

SENDENHORST. Werkzeuge haben Unbekannte am Wochenende aus einem Baucontainer am Westtor gestohlen. Die Einbrecher drangen gewaltsam in den Container ein und flüchteten unerkannt. Hinweise an die Polizei Ahlen entgegen: Tel. (02382) 9650, E-Mail: Poststelle.Warendorf@polizei.nrw.de.

Bürgerbüro bleibt heute geschlossen

ASCHEBERG. Das Bürgerbüro im Rathaus Ascheberg ist am heutigen Mittwoch wegen einer Schließung geschlossen. Ab Donnerstag stehen die Mitarbeiterinnen wieder wie gewohnt zur Verfügung.

Stimmungskanonen



Die Kölsche Cover Band ist ein Highlight im Sendenhorster Karneval | Sonderseite

Zimmermeier
HOLZOFEN-BÄCKER
Drensteinfurt, Hammer St. 15
Tel. 0 25 08-91 21
... mit Energie durch den Tag:
Chia-Brot
500 g **2,95**
Aus Dinkel und Dinkelvollkorngetreide mit 8 % Chia-Samen, reich an Omega-3-Fettsäuren, weizenfrei, laktosefrei, vegan
Jeden Sonntag geöffnet von 8.00-11.00 Uhr

Natürliche Qualität von Ihrem Fleischermeister
Fleischerei Kottenstede
Hammer Str. 15 - 48317 Drensteinfurt - Tel. 025 08/12 61

Wochenangebot
vom 9.2. - 11.2. 2017
Schweinegeschnetzeltes
verschiedene Sorten
küchenfertig zubereitet 1 kg **8,98 €**
Mettwurst luftgetrocknet
am Stück oder geschnitten 100 g **1,88 €**
Hähnchen-Grillbrust
als Aufschnitt 100 g **1,68 €**
Donnerstag, Eintopftag
Graupensuppe
mit Rindfleisch Portion **3,00**
Am Samstag gibt es bei uns im Hof von 11.00 bis 14.00 Uhr leckere Rostbratwurst vom Holzkohlegrill.

WIR BRINGEN SIE IN FAHRT!
AGM Anzeigenblattgruppe Münsterland
www.ag-muensterland.de

Staatsschutz ermittelt

Nach Feuer an Drensteinfurter Flüchtlingsunterkunft / Mahnwache

Mehr als 200 Menschen haben sich am frühen Montagabend am ehemaligen Feuerwehrgerätehaus an der Sendenhorster Straße zu einer Mahnwache eingefunden. Sie alle wollten ein Zeichen setzen. Für Toleranz und gegen Fremdenhass.

DRENSTEINFURT. Auslöser war der Brand vor der Asylbewerberunterkunft, den ein Bewohner am Samstagmorgen gegen 4 Uhr entdeckt hatte. Laut Mitteilung geht die Polizei von einem vorsätzlich gelegten Feuer aus. Unbekannte Täter hätten Brandbeschleuniger eingesetzt, ein fremdenfeindlicher Hintergrund könne nicht ausgeschlossen werden, teilten die Ermittler mit. Die Flammen waren bereits erloschen, als die Feuerwehr eintraf. Menschen wurden

nicht verletzt. Bis auf Rußspuren an der Fassade entstand auch kein Sachschaden, das Feuer hat lediglich eine etwa einen Quadratmeter große Fläche in Mitleidenschaft gezogen. Der Staatsschutz des Polizeipräsidiums Münster hat die Ermittlungen übernommen – wegen des Verdachts der versuchten schweren Brandstiftung. Eine heiße Spur gebe es bislang jedoch nicht, teilte ein Sprecher mit. Die Polizei bittet weiter um Hinweise, Tel. (0251) 2750. „Entsetzt und betroffen“ über eine „derart verabscheu-

Mehr als 200 Menschen setzen ein Zeichen

würdige Straftat“ hatte sich Bürgermeister Carsten Grawunder gleich nach Bekanntwerden am Sonntag gezeigt. Er hofft, dass der oder die Täter schnell gefasst werden. Und lud – auch im Namen der im Rat vertretenen Parteien – als Zeichen der Solidarität sogleich zu einer Mahnwache ein. „In Drensteinfurt ist kein Platz für Fremdenfeindlichkeit!“, erklärte der Bürgermeister. Dem Aufruf waren mehr als 200 Menschen gefolgt. Unter ihnen Vertreter der Kirchengemeinden, der Verwaltung,

örtlicher Vereine und Verbände sowie engagierte Bürger – allen voran ein sichtlich erschütterter Bürgermeister. Einige hatten Schilder gemalt mit der Aufschrift „Refugees welcome“, andere trugen ein Banner mit Friedenstaube und Fahnen. „Es ist erschreckend und traurig anzusehen, dass bei unserem Bemühen um ein gutes Miteinander dann so etwas passiert“, sagte Pfarrer Jörg Schlummer. Diese Tat sei absolut nicht nachvollziehbar. (dpa/ep/ne)

Die Ergebnisse dieser Ergebnisse und eine Abschlussdiskussion sind vorgesehen in einer öffentlichen Veranstaltung, die am Dienstag, 21. Februar, um 18 Uhr im Rathaus (Dieningstraße 7) stattfindet.



Bürgermeister Carsten Grawunder warb für Toleranz bei der Mahnwache, zu der am Montagabend spontan mehr als 200 engagierte Drensteinfurter Bürger gekommen waren. Foto: Pünt

Ergebnisse liegen vor Ikek-Konzept

ASCHEBERG. Die Gemeinde Ascheberg hat mit breiter Beteiligung der Bürgerschaft ein integriertes kommunales Entwicklungskonzept (Ikek) aufgestellt und Maßnahmen zur Weiterentwicklung der Gemeinde und ihrer Ortsteile Ascheberg, Davensberg und Herbern erarbeitet. „In den zurückliegenden Monaten haben sich Bürger aus allen Ortsteilen in den lokalen Planungswerkstätten mit eigenen Vorschlägen intensiv eingebracht und mögliche Maßnahmen diskutiert. Für dieses große Engagement bedanke ich mich“, so Bürgermeister Dr. Bert Risthaus. Die Ergebnisse des Ikek-Planungsprozesses, die mit Unterstützung des Instituts für Regionalmanagement erarbeitet wurden, liegen nun in Form eines Entwurfs vor. Die Vorstellung dieser Ergebnisse und eine Abschlussdiskussion sind vorgesehen in einer öffentlichen Veranstaltung, die am Dienstag, 21. Februar, um 18 Uhr im Rathaus (Dieningstraße 7) stattfindet.

„ Diese Tat ist absolut nicht nachvollziehbar. „

Pfarrer Jörg Schlummer

„

„ In Drensteinfurt ist kein Platz für Fremdenfeindlichkeit! „

Bürgermeister Carsten Grawunder

„

Sammler-, Antik & Trödelmarkt
Sonntag 12. Februar
11-16 Uhr
Kostenlose Parkplätze
3777 15
www.zentralhallen.de
Neue Aussteller willkommen!
ZENTRALHALLEN HAMM

Frührentner
übernimmt sämtliche Pflaster- u. Gartenarbeiten (Hecken- und Strauchschnitt, Terrassen, Wege, Neuanlagen, Ausschachtungen usw.). Mit Abtransport und Entsorgung. – steuerlich absetzbar –
Tel. 01 71 / 1 92 23 53

Do 9. Februar

DRENSTEINFURT

8-13 Uhr: Markt, Marktplatz
 9.30-11.30 Uhr: Mio-Elterncafé, Kulturbahnhof
 15 Uhr: Heimatverein, Seniorennachmittag, Alte Post
 16-18 Uhr: Café Kidz: „Die drei ???“, Kulturbahnhof
 18-21 Uhr: Spieltreff für junge Erwachsene, Kulturbahnhof
 18.30 Uhr: Seniorenkino: „Die drei von der Tankstelle“, Cafeteria im Malteserstift St. Marien

SENDEHORST

14-18 Uhr: DRK, Seniorentreff, DRK-Heim (Weststraße)
 18 Uhr: KFD, Mitgliederversammlung, Hotel Waldmutter
 18 Uhr: Stadtrat, öffentliche Sitzung, Kommunalforum

ALBERSLOH

18 Uhr: „Meet & Melt“, internat. Treff, Sozialzentrum

ASCHEBERG

10-12 Uhr: Seniorenbeirat, offene Sprechstunde, Rathaus
 13-14.30 und 15-16 Uhr: Tafel, Ausgabe, Nordweststraße 3
 14-18 Uhr: Markt, Katharinenpl.
 18 Uhr: Hauptausschuss, öffentl. Sitzung, Bürgerforum

HERBERN

13-14 Uhr: Tafel, Ausgabe, Jochen-Klepper-Haus
 14.30-17.30 Uhr: Sozialkaufhaus geöffnet mit Warenannahme
 16.30-17.15 Uhr: Familienzentrum, Kursbeginn „Kreativer Tanz“, Kita St. Benedikt
 19 Uhr: KFD, Gemeinschaftsmesse, St. Benedikt-Kirche

Fr 10. Februar

DRENSTEINFURT

16.32 Uhr: Grüne, zur Demo nach Münster, ab Bahnhof
 19 Uhr: Schachfreunde, offener Abend, Kulturbahnhof
 19 Uhr: Sportabzeichen-Verleihung, Alte Post
 19 Uhr: MG, Mitgliederversammlung, Haus Averdung
 19.30 Uhr: KFD, Abend „Literatur trifft Wein“, Alte Küsterei

Dreingau Zeitung

Trägersauflage: 19.115
 Erscheinungsweise: wöchentlich mittwochs und samstags
 Herausgeber und Verlag: Blickpunkt Verlag GmbH & Co. OHG, Ostentmayer 1, 59227 Ahlen
 Geschäftsführung: Marc Arne Schümann
 Redaktionsleitung: Claudia Bakker, Tel.: 0251/690-9612
 Anzeigenleitung: Ulrich Wächter, Tel.: 0251/690-9645
 Redaktion: Nicole Evering, Tel.: 02508/990399, Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de
 Anzeigen: Kerstin Haag, Tel.: 02508/990312, Fax: 02508/990340, Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de
 Private-Kleinanzeigenannahme: Tel.: 02508/9903-50
 Vertrieb: Aschendorff Direkt GmbH & Co. KG, An der Hansalinie 1, 48163 Münster, Tel.: 0251/690-656
 Technische Herstellung: Aschendorff Druckzentrum GmbH & Co. KG, An der Hansalinie 1, 48163 Münster
 Urheberrechtshinweis: Die Inhalte, Strukturen und das Layout dieser Zeitung sind urheberrechtlich geschützt. Jegliche Vervielfältigung, Veröffentlichung oder sonstige Verbreitung dieser Informationen, insbesondere die Verwendung von Anzeigenlayouts, Grafiken, Logos, Anzeigentexten oder -textteilen oder Anzeigenbildmaterial bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages. Für die Herstellung von Hallo wird Recycling-Papier verwendet.
 AGM Anzeigenblattgruppe Münsterland

19.30 Uhr: DJK Olympia, Versammlung, Altes Pfarrhaus

WALSTEDDE

17 Uhr: Landfrauen, Jahresversammlung, Haus Volking

SENDEHORST

8-12 Uhr: Markt, Kirchstraße
 9.30-11 Uhr: Fiz, Wiegestüchen, Saal des Jugendheims
 9.30-12.30 Uhr: Malteser, Betreuung von Demenzpatienten, Malteser-Unterkunft
 15-17 Uhr: DAF-Depot „take it – bring it“ (Hoetmarer Str.)

HERBERN

17-19 Uhr: „Café International“, Pfarrheim St. Benedikt

Sa 11. Februar

DRENSTEINFURT

9-11.30 Uhr: MHD-Kleiderkammer (Sendenhorster Str.)
 9-16 Uhr: Café Malta, „Tag für mich“, Malteserstift

WALSTEDDE

19.30 Uhr: Kolping, Generalversammlung, Pfarrheim

SENDEHORST

7.30 Uhr: KFD, Musical-Fahrt nach Köln, ab Lambertiplatz
 8 Uhr: VHS, Fahrt zur Luther-Ausstellung, ab Lambertiplatz
 9 Uhr: Frühstück in Gemeinschaft, ev. Gemeindehaus
 20 Uhr: Konzert „Beat Poetry Club“, Haus Siekmann

ALBERSLOH

19 Uhr: GWA, 13. Doppelkopfturnier, Ludgerushaus

ASCHEBERG

19.30 Uhr: Kolping-Spielschar, platttd. Theaterstück „De verarmte Iärwonkel“, Pfarrheim

DAVENSBURG

13 Uhr: Wanderfreunde 05, Erkundung der Davert und Grünkohlessen, ab Haus Haverkamp
 15 Uhr: Seniorennachmittag, Sportheim des SV Davaria

Gratulation

- Norbert Gatzen aus Sendenhorst wird am 8. Februar 90 Jahre alt.
- Erika Petschler aus Drensteinfurt wird am 10. Februar 80 Jahre alt.

Sudoku								
7		2	8	1				3
3	5	4					9	1
	1	9			2			
	2	7			5			
6	4						7	8
		8			9		1	
		7			4		8	
2	3				5		6	4
4		1	6	7				9



Foto: Carmen Irmen

Walnüsse sind ein echter Genuss. Was aber tun, wenn man mehr Nüsse erntet, als man selbst essen kann?

RINKERODE. In einem Seminar der Nabu-Naturschutzstation Münsterland am Samstag, 18. Februar, veredeln die Teilnehmer unter Anleitung von Naturgenussführerin Carmen Irmen ihre Walnüsse zu einem besonderen, flüssigen Genuss: Jeder bekommt sein eigenes Walnuss-Öl. Mitzubringen sind je Teilnehmer drei Kilogramm Walnüsse, die während des Seminars geknackt werden. Bei

diesem Seminar möchte Carmen Irmen mit Walnussbaum-Besitzern und anderen Interessierten die Walnuss in ihrer ganzen Vielfalt genießen. Als Knabberartikel oder als Plätzchen-Deko zur Weihnachtszeit ist sie vielen noch präsent, doch die wenigsten dürften die Walnuss als frisch gepresstes Öl oder als Power-Praline kennen. Neben diesen Leckereien werden noch weitere probiert, wie beispielsweise Walnuss-Mus, und die Rezepte dazu bleiben kein Geheimnis. Mit im Gepäck der Walnuss-Exnartin sind jede Menge Nuss-

knacker zum Ausprobieren und natürlich die mobile Ölpresse. Jeder kann zusehen, wie aus den Walnuss-Kernen seiner mitgebrachten und geknackten Walnüsse das wertvolle Öl gewonnen wird. Treffpunkt ist das Haus Heidhorn bei Rinkerode, das Seminar dauert von 13 bis 17 Uhr. Die Kosten betragen 24 Euro. Anmeldung bis zum 10. Februar unter Tel. (02593) 951711 oder per E-Mail an jo@walnuss-manufaktur.de.

RINKERODE

Samstag, 18. Februar
 13 bis 17 Uhr, Walnuss-Seminar auf Haus Heidhorn (Westfalenstraße 490, Münster-Hiltrup)

Vier Preise zu vergeben

MÜNSTERLAND. Die GWK (Gesellschaft für Westfälische Kulturarbeit) vergibt 2017 wieder vier Förderpreise: je einen für Bildende Kunst und Literatur sowie zwei für Klassische Musik. Der Kunstpreis ist mit 4000 Euro Preisgeld, einer Ausstellung im Skulpturenmuseum Glaskasten Marl und einem Katalog dotiert. Die Musik- und Literaturpreisträger erhalten je 5000 Euro und werden in ein GWK-Förderprogramm aufgenommen.

Ausgezeichnet werden junge Künstler aus Westfalen-Lippe, die in ihrer Sparte überdurchschnittliche Leistungen erbracht haben und Herausragendes auch für die Zukunft erwarten lassen. Bewerber müssen in Westfalen-Lippe geboren sein oder dort seit mindestens zwei Jahren leben oder ihren Hochschulabschluss dort erworben haben. Über die Vergabe der Preise entscheiden drei Fachjurs. Bewerbungsschluss für den GWK-Förderpreis Musik ist am 17. Februar, für Kunst am 24. März und für Literatur am 5. Mai (es gilt der Poststempel). Bewerbungsunterlagen und weitere Informationen gibt es im Internet.

www.gwk-online.de

Zur Demo nach Münster

DRENSTEINFURT. Der Grüne Ortsverband Drensteinfurt will am Freitag, 10. Februar, vor dem Rathaus in Münster gegen die AfD demonstrieren, denn dort findet der Neujahrsempfang der Partei mit ihrer Bundesvorsitzenden Frauke Petry statt. Viele Gruppen werden sich der Demo anschließen. Die Grünen werden insbesondere gegen die Energie- und Klimapolitik der AfD, für eine Energiewende demonstrieren und nicht zuletzt auch gegen die Position der AfD zur Flüchtlingsthematik. „Denn die AfD setzt auf Atomenergie und will sogar Fracking erlauben, wo wir Grünen hier im Münsterland schon lange gegen kämpfen“, heißt es in der Einladung.

Beginn der Demo ist um 17.30 Uhr, um 19 Uhr gibt es eine Schweigeminute. Wer sich anschließen möchte, kann sich bei Waltraud Angenendt, Tel. (02387) 703, melden. Der Zug fährt um 16.32 Uhr am Bahnhof Drensteinfurt ab.

Köstlichkeiten aus Kenia

Afrika-Abend mit Pauline Fay



Foto: Andrea Baumann

ASCHEBERG. Einen Afrika-Abend mit Pauline Fay veranstaltet die KFD St. Lambertus in Kooperation mit der Familienbildungsstätte Lüdinghausen am Mittwoch, 22. Februar, um 20 Uhr. In entspannter Atmosphäre können die Gäste afrikanisches Flair genießen. Die Referentin erzählt aus ihrer Heimat Kenia und zeigt, wie im Handumdrehen Mandazis, Samosas und andere Köstlichkeiten hergestellt werden. Es wird in Gruppen gearbeitet, am Ende entsteht ein Buffet,

das sich sehen lassen kann. Die Veranstaltung findet im Zuge des „Mittwochsforums“ im Pfarrheim St. Lambertus statt, der Eintritt kostet 6 Euro plus Lebensmittelumlage. Anmeldung bei Marlies Schienstock, Tel. (02593) 7679, oder Marie-Luise Koch, Tel. (02593) 6308.

Alles, was gefällt

SENDEHORST. Die Band „Covering Ground“ ist am Freitag, 17. Februar, ab 20 Uhr zu Gast im Liveclub Titanic (Ladestraße 1). Der Eintritt ist frei. Die Truppe besteht aus echten Lokalmatadoren, denn hier haben sich Mitglieder der ehemaligen Band der Realschule St. Martin und der ehemaligen Sportlerband der SG Sendenhorst zusammengefunden. „Covering Ground“ spielen Songs von Bruce Springsteen, „Snow Patrol“ und Jack Johnson – alles Lieblingslieder der Bandmitglieder.



Foto: Veranstalter

Experten in Sachen Medien

Teamschule neuerdings zertifiziert

Die Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen vergibt ein Abzeichen an Schulen, an denen die Arbeit von Medienscouts besonders engagiert umgesetzt wird. Auch die Teamschule ist nun zertifiziert worden.

DRENSTEINFURT. Hierfür musste sie belegen, dass die Medienscouts in den Schultag integriert sind, Medienkompetenz einen Schwerpunkt im Schulprogramm bildet und sie in ein Netzwerk eingebunden ist.

„Um nicht nur die Chancen, sondern auch die Risiken medialer Angebote zu erkennen und diese

Im Sommer 2015 hat sich die Teamschule für das Projekt beworben und ist mit neun weiteren Schulen im Kreis ausgewählt worden. Die Medienscouts im Schulzentrum an der Sendenhorster Straße sind Leonie Berger, Robin Funke, Alina Wagner und Maik Weber. Von Januar bis Juni 2016 haben sie an vier ganztägigen Workshops teilgenommen und wurden hier zu Experten für digitale Medien ausgebildet. Die Ausbildung erfolgte durch das Netzwerk Medien im Kreis Warendorf, Schwerpunkte waren die Themen „Internet und Sicherheit“, „Social Communities“, Handy und Computer-spiele.

Chancen und Risiken erkennen

Die Schüler arbeiten im Moment daran, ihre Arbeit der Schule bekannt zu machen. Ein Elternabend, Sprechstunden und Unterrichtseinheiten wurden bereits durchgeführt.

Die Schüler arbeiten im Moment daran, ihre Arbeit der Schule bekannt zu machen. Ein Elternabend, Sprechstunden und Unterrichtseinheiten wurden bereits durchgeführt.



Das Zertifikat wurde von Rita Niemeier (r., Kreis Warendorf) überreicht (v.l.): Alina Wagner, Robin Funke, Maik Weber, Leonie Berger (Medienscouts), Leiterin Ulrike Rupieper, Lehrerin Michaela Wollny-Schwarz und Schulsozialarbeiterin Simone Minnemann. Foto: Schule

Heessen statt Herbern

HERBERN. Die Herberner Suchtgespräche sind den Kinderschuhen entwachsen. „Mit Besucherzahlen von 25 bis 30 Menschen stoßen wir in der Fachklinik Release an unsere Grenzen“, kann Chefarzt Dr. Andreas Rhode verkünden.

Aus diesem Grund werden ab diesem Jahr die Veranstaltungen in Hamm-Heessen im Josefsheim (Uedinghoffstraße 3) durchgeführt. Aus den Herberner Suchtgesprächen werden also die Heessener Suchtgespräche. Das Programm kann ab sofort online eingesehen und gebucht werden.

www.drogenhilfe-hamm.de/wordpress/termine-1/

Neue Zimmerdecke in nur 1 Tag!

PLAMECO DECKEN

Besuchen Sie unsere Ausstellung Montag + Freitag von 14:00-18:00 Uhr oder nach Vereinbarung.

Zimmerdecken • Beleuchtung • Zierleisten

PLAMECO Fachbetrieb Münster, Höltenweg 97, 48155 Münster Gewerbegebiet Höltenweg (Gremmendorf) oder rufen Sie an: 0251/ 67 49 91 44



Am Schlagzeug spielte Jan Pünt groß auf. Foto: Pünt

Nur erste und zweite Preise

54. Regionalwettbewerb Münsterland von „Jugend musiziert“

MÜNSTERLAND. Am Wochenende ging der 54. Regionalwettbewerb Münsterland von „Jugend musiziert“ über die Bühne. In Ahlen, Greven, Ibbenbüren und Münster traten die Mädchen und Jungen vor die Juroren. Einige dürfen weiter zum Landeswettbewerb fahren, der Ende März in Münster stattfindet.

Der „alte Hase“ im Wettbewerb, Felix Stöppler aus Rinke, holte singend 24 von 25 möglichen Punkten und damit auch die Qualifikation für den Landeswettbewerb. Max Leonard Schulze Dernebockholt aus Albersloh sicherte sich in der Kategorie Drum-Set (Pop) einen zweiten Preis. Im Holzbläser-Ensemble trat Malina Heitkamp (Ascheberg) mit der Querflöte an. 24 Punkte bedeuteten einen ersten Preis samt Weiterleitung.

Der „alte Hase“ im Wettbewerb, Felix Stöppler aus Rinke, holte singend 24 von 25 möglichen Punkten und damit auch die Qualifikation für den Landeswettbewerb.

Max Leonard Schulze Dernebockholt aus Albersloh sicherte sich in der Kategorie Drum-Set (Pop) einen zweiten Preis. Im Holzbläser-Ensemble trat Malina Heitkamp (Ascheberg) mit der Querflöte an. 24 Punkte bedeuteten einen ersten Preis samt Weiterleitung.

Ebenfalls eine Runde weiter ist Lina-Sophie Bäumker (Sendenhorst), die im Ensemble auf der Klarinette überzeugte. Am Sonntag, 19. Februar, beginnt um 11 Uhr im Saal von Haus Sandgathe das regionale Preisträgerkonzert von „Jugend musiziert“. Dann werden ausgewählte Musikstücke präsentiert und die erfolgreichen Teilnehmer des Regionalwettbewerbes mit Urkunden geehrt. Alle interessierten Bürger sind zum Konzert eingeladen, der Eintritt ist frei.

www.jugend-musiziert.org

Totalschaden nach Kollision

DRENSTEINFURT/SENDENHORST. Zwei verletzte Personen und zwei Autos mit Totalschaden: So lautet die Bilanz eines Verkehrsunfalls, der sich am Dienstag gegen 7.20 Uhr an der Einmündung L 585/L 851 ereignet hat.

Eine 48-jährige Sendenhorsterin wollte nach links in Richtung Drensteinfurt abbiegen. Dabei kam es zum Zusammenstoß mit dem von links kommenden Wagen einer 27-jährigen Münsteranerin. Beide Frauen wurden leicht verletzt. Der entstandene Sachschaden beträgt rund 15 500 Euro.

Schulbusse nehmen den kürzesten Weg

ASCHEBERG. Die Verwaltung hat in enger Zusammenarbeit mit der RVM und den Firmen Schroer Reisen und BlueBizz die Voraussetzungen geschaffen, die Schülerbeförderung auf den Rückwegen von den Schulen bedarfsorientiert zu steuern.

Dies betrifft die Schulbuslinien 614, 615 und 616. Die Schüler haben mit dem Start ins zweite Halbjahr die Möglichkeit, sich mit einem Chip im Bus zu registrieren. Das System ermittelt dann unter allen eingestiegenen Schülern die kürzeste Wegstrecke bis zur jeweiligen Ausstiegshaltestelle.

Kurznotiert

Jäger beraten Haushaltsplan

DRENSTEINFURT. Am Mittwoch, 22. März, findet um 19.30 Uhr im Gasthaus Averdung die Versammlung der Jagdgenossenschaft Drensteinfurt statt. Es geht um die Bekanntgabe des Geschäfts- und Kasensberichts 2016/2017 sowie die Genehmigung des Haushalts- und Jagdpachtverteilungsplanes 2017/2018. Dieser liegt vom 27. März bis 10. April in der Stadtverwaltung (Zimmer 36) öffentlich aus. Im Anschluss an den offiziellen Teil wird Wildmeister Peter Markt einen Vortrag zum Thema „Grundlagen der Wildschadensregulierung, Beurteilung und Verminderung von Wildschäden durch Schwarzwild“ halten.

Hauptversammlung der KFD St. Regina

DRENSTEINFURT. Die KFD St. Regina lädt Mitglieder und Interessierte zur Jahreshauptversammlung am Montag, 20. Februar, ein. Beginn ist um 19 Uhr mit einem Wortgottesdienst in St. Regina. Anschließend findet die offizielle Versammlung im Pfarrsaal statt. Nach einem kleinen Imbiss werden die Regularien abgearbeitet. Eingeladen sind Vertreter der Margaretha-Kampus-Stiftung, des Fördervereins Alte Küsterei und der Organisation Plan International. Angelika Elkendorf-Damm und Marlies Grewe werden zum Abschluss in gewohnter Weise unterhalten.

MGV trifft sich bei Averdung

DRENSTEINFURT. Zur Mitgliederversammlung lädt der MGV Drensteinfurt am Freitag, 10. Februar, um 19 Uhr ins Gasthaus Averdung ein. Für das leibliche Wohl der Teilnehmer ist natürlich gesorgt.

IHRE ANSPRECHPARTNER für gewerbliche Anzeigen und Redaktion

Kerstin Haag Medienberatung
Telefon 0 25 08. 9903-12
E-Mail anzeigen@dreingau-zeitung.de

Nicole Evering Redaktion
Telefon 0 25 08. 9903-99
E-Mail redaktion@dreingau-zeitung.de

www.ag-muensterland.de

REWE FRENSTER
Ascheberg - Bultenstr. 22 und Drensteinfurt - Sendenhorster Str. 12

Frisches Gemischtes Gehacktes aus Schweine- und Rindfleisch, stets frisch hergestellt	1 kg	3,99
Simmentaler Rib-Eye das besondere Steak, für den Genuss der Extraklasse	100 g	2,59
Kasseler-Nacken ohne Knochen, mild gepökelt, goldgelb geräuchert	1 kg	4,99
Frischer Putenrollbraten aus der Oberkeule, HKL A	1 kg	4,99
Ferrero Nutella 450-g-Glas	1 kg = 3,98 1 € gespart	1,79
Dittmeyer's Valensina versch. Sorten 1-l-Flasche	44 % gespart	0,99
Warsteiner oder Bitburger versch. Sorten 20 x 0,5 l/24 x 0,33 l, zzgl. Pfand, 1 l = 1,08/1,36	20 % gespart	10,79
Coca-Cola versch. Sorten 12 x 1 l, zzgl. Pfand	1 l = 0,67 30 % gespart	7,99

Hängen geblieben – die schnelle Woche



Foto: Verein

Klausurtagung der Bürgergeschützen

Ende Januar startete der Vorstand der Bürgergeschützen St. Johannes zu seiner Klausurtagung im Sauerland. Vorsitzender Theo Scharbaum gab dort einen Ausblick auf die Veranstaltungen in 2017. Der Maibaum soll im Zuge des „Sommer-Feelings“ am 7. Mai aufgestellt werden. Das Schützenfest wird vom 16. bis 18. Juni gefeiert. Über den Generalversammlung am 6. Mai werden die Mitglieder über den Stand der Planungen zum 425-jährigen Vereinsjubiläum in 2018 informiert.

4,8 Tonnen eingesammelt

DRENSTEINFURT. Rund 4,8 Tonnen Altkleider sammelten die Ministranten St. Regina am Samstag ein. Der Erlös kommt der Messdienerarbeit zu Gute. Rund 25 Helfer waren im Einsatz, fuhren mit einem Traktor, vier Autos mit Anhängern sowie einem LKW – freundlicherweise zur Verfügung gestellt von der Raiffeisen-Genossenschaft, der Fahrschule Morsmann und der Firma Schlering – durch Stewerwerts Straßen. Gegen Mittag gab es zur Stärkung eine Erbsensuppe in der Alten Küsterei. (nies)



Foto: Verein

Traumhafte Tage auf Österreichs Pisten

Zum dritten Mal sind die Teilnehmer der Skifreizeit der Kolpingfamilie Rinkerode im Sporthotel Flachauwinkl zu Gast gewesen. Traumhaftes Winterwetter sorgte für perfekte Pistenverhältnisse, sodass jeden Tag neue Höhenmeterrekorde aufgestellt wurden. Reiseleiter Thomas Watermann ehrte Edeltraud Heinrich und Heinz Rieping für 15 sowie Reinhard Buxtrup für zehn Teilnahmen. Ein Nachtreffen wird es im März geben. Im nächsten Jahr startet die 35. Kolping-Skifreizeit; vom 27. Januar bis 3. Februar geht es ins Ferienhotel Iris nach Auffach/Tirol. Anmeldung bei Thomas Watermann, Tel. 0171/3555877, E-Mail: thom.and@t-online.de.

Mehr Frauen haben Migräne

DRENSTEINFURT. Zum Thema „Migräne“ referierte Dr. Birgit Salomon kürzlich auf Einladung der KFD St. Regina in der Alten Küsterei. Der aufschlussreiche Vortrag war mit rund 30 Interessierten gut besucht. Dr. Salomon berichtete über die Vielschichtigkeit der Erkrankung, von der mehr Frauen als Männer und auch Kinder betroffen sind. Die Ärztin wies auf die Wichtigkeit einer individuellen Diagnostik hin. So können bei den Betroffenen Auslöser, Häufigkeit und Schwere der Migräne sehr unterschiedlich sein. Es gelte, so Dr. Salomon, sich selbst aufmerksam zu beobachten, damit Vorboten rechtzeitig erkannt würden.

Führerschein für 27 Kita-Kinder

RINKERODE. Auch dieses Jahr bot das Team der Bücherei St. Pankratius die „Bibfit“-Aktion an. 27 angehende Schulkinder der Kita St. Pankratius konnten an drei Vormittagen die Bücherei erobern. Sie lernten das vielfältige Angebot kennen und machten sich vertraut mit Ausleihe, Rückgabe und dem sorgfältigen Umgang mit den Medien. Bei einer Feierstunde konnte jedes Kind stolz seinen Bibliotheksführerschein entgegennehmen.



Foto: Oberhoff

Täuflingstreffen in St. Regina

Von den rund 100 im Jahr 2016 in Drensteinfurt getauften Kindern und Erwachsenen kam am Sonntag rund die Hälfte zum Täuflingstreffen in die St. Regina-Kirche. Pastor Jörg Schlummer hielt einen Gottesdienst, für die musikalische Begleitung sorgte Julia Wältermann am E-Piano. Bei einem Kaffeetrinken kamen die Eltern ins Gespräch. (lin)

Heimatfreunde vor großem Umbruch

WALSTEDDE. In der „Chefetage“ des Heimatvereins tut sich etwas: Auf der Jahreshauptversammlung wählten die Heimatfreunde mit Gaby Dobratz und Franz Lindner zwei neue Beisitzer. Zugleich schied die langjährige Schriftführerin Waltraud Töns aus. Ihren Posten übernimmt Andreas Aszyk. Vorsitzender Theo Schulze Berge und Geschäftsführer Hubert Kreickmann haben indes angekündigt, in ihre letzte Amtszeit zu gehen. „Von etwa 220 Mitgliedern sind 161 zwischen 61 und 99 Jahren alt. Es wäre schön, wenn sich auch jüngere Familien für den

Heimatverein begeistern könnten“, appellierte der stellvertretende Vorsitzende Hubert Schulte. Ab dem 13. Februar findet wieder alle zwei Monate ein „Plattdeutscher Stammtisch“ statt. „Alle unsere Veranstaltungen sind auch für Nichtmitglieder offen“, informierte Schulze Berge. (sibe)



Foto: Kirchgemeinde

Gemeindeleben weiterentwickeln

Der Pfarreirat der Kirchgemeinde St. Lambertus war zu Gast in der Landvolkshochschule Freckenhorst. Gemeinsam reflektierten die Mitglieder und das Seelsorgeteam die Gemeindeentwicklung des vergangenen Jahres und ließen sich über den aktuellen Stand der Planungen für den Pastoralplan durch Vertreter der Steuerungsgruppe informieren.

Stellenangebote

Wir, 3 Haushalte in Horstmar-Leer, suchen zuverlässige Unterstützung im Haushalt. Gerne auf Minijob-Basis. ☎ 01 51/59 25 54 16.

Alleinstehender Frührentner, mit großem Einfamilienhaus, sucht erfahrene Putz- und Haushaltshilfe zwischen 35 u. 45 Jahren ☎ 0172/5336953.

Schule an der Ems Greven sucht: AG Leiter/in besonders für sportliche Angebote; auch andere Bereiche sind interessant. Bitte melden unter: 199576@Schule.nrw.de

Putz- und Bügelkraft für Privathaushalt in MS-Kreuzviertel für ca. 5 Std./Woche gesucht. ☎ 02 51/2 39 26 77.

Freundliche, tierliebe, erfahrene und gewissenhafte Nichtraucherin als Haushälterin (Voll-/Teilzeit) in Rinkerode gesucht. PKW erforderlich. ☎ 0172/2173892

Nebenverdienst D. Werbefolien auf Ihrem Pkw. Mtl 50 - 450 € ohne Steuerkarte. Info ☎ 058 74/98 64 28 16 u. ☎ 01 52/3 45 49 87

Zusteller/in gesucht: Die Aschendorff Direkt sucht für samstags und/oder mittwochs Zusteller (m/w) für die Dreingau Zeitung ab 13 Jahren auf 450-EUR-Basis. Über Bewerbungen für den Bereich Ascheberg, Davensberg, Sendenhorst und Albersloh würden wir uns besonders freuen. Die Zeitungen können Sie tagsüber und bei freier Zeiteinteilung bis 18:00 verteilen. Melden Sie sich, wir freuen uns auf Sie! Ref: Dreingau-Zeitung. ☎ 0251 / 690-664 od. E-Mail: zustellerbewerbung@aschendorff.de

Zur Kontrolle und Betreuung unserer 2 Immobilien in Lüdinghausen und Offen suchen wir altersbedingt eine handwerklich und gärtnerisch zuverlässige männliche Hilfe, die bei anfallendem Bedarf wöchentlich ca. 2 Std. in jeweiliger Absprache zur Verfügung stehen kann. ☎ 02591/3695

Stellensuche

Gärtner sucht Arbeit, Hochdruckreinigung, Unkraut, Rückschnitt, Vertikutieren usw. ☎ 01 52/21 64 01 13.

Suche Putzstelle in Privathaushalt in Münster und/oder Hiltrup. ☎ 0157/57272487

Witwe, Rentnerin, sucht eine Aufgabe. Möchte gerne ältere Menschen betreuen, auch Nachtwache oder Haushalt sowie Kinderbetreuung; Über eine Antwort würde ich mich sehr freuen. ☎ HA8137499 AGM, 48135 Münster

Übernahme Hecken-, Strauch-, Baumschnitt. ☎ 02 51/ 149 18 11 oder ☎ 01 76/ 20 43 66 77.

Unterricht/ Weiterbildung

Russisch-Unterricht. v. Muttersprachler, Grammatik, Satzbau, Rechtschr. f. Kinder. Max 5 Teiln. 60 Min je Woche, mont. 25 €. Wo? Steinfurt-Borghorst. ☎ 01 76/20 92 15 30.

Latein, Mathe, Englisch, Seriöser Unterricht bei Ihnen zu Hause. ☎ 0177/6874901.

Qualifiz., erf. Lehrerin erteilt Nachhilfe, vorzugs. Sekl. ☎ MS 33466

Ankauf Häuser

Generationswechsel?? Jg. Fam. sucht ein EFH mit EI-WHG oder ZFH/min 180 m² Wfl/gr. Garten/Garage? LH, Sepr./Nordk o. Ascheberg für sofort o. erst in max. 3 Jahren - ☎ 01 60/5 51 27 32.

Vermietung Wohnungen

Offen, Whg., 1. OG, ZFH, 90 m², 2 ZK Diele Bad, Gäste-WC, Balkon, 450 € KM + NK, keine Tierhaltung. 02595/3166.

Sendenhorst Nordgraben 15, barrierefreie 75 m² EG-Wohnung mit Terrasse zum 01.05. zu vermieten. KM 562 € + NK+ 35 € Garage. Kautio 2 MM. ☎ 0175/3889527 ab 18 Uhr.

LH, DG-Whg., 3 ZKB, ca. 60 m², KM 350 € + NK + 2 MM Kautio, ☎ 025 91/9 68 70 74 oder ☎ 01 51/47 68 07 55.

Offen, II. OG, 3 ZKDB, G-WC, AR, Balk. u. Kell., 375 € + NK + 2 MM Kautio, EA vorh., ab 01.05. ☎ 0170/9921610

Lüdinghausen, 2 Zi, Comfort-Neubauwhg., 78 m², Südbalk., Abstellraum, Aufzug, z. 01.05.17, v. priv. zu verm. KM 605 € (inkl. Stellpl.), ☎ 0162/1351607

3 Zimmer Dachgeschoss-Wohnung, 59 m² in Hohne-Niedermark zu vermieten. ☎ 0171/830850.

Garagen/Stellplätze

Abschließbare Garage oder Lagerraum in Stadt Münster zu mieten gesucht. ☎ 01577/6638932

Verkäufe

Ober- und Unter-Sonnenbank, Größe 0,70 x 1,90 m, weiß-braun, Röhren unten 10 x 180. ☎ 02593/7411

Kaminholz Buche/Eiche 55 €, Birke/Erle 48 €, Nadelholz 38 €; Lieferung möglich, ☎ 0151/18307666

Gazelle "Miss Grace" Damenfahrrad, Da 28 Ws Rh 54 3N Neu! weiss, VB. ☎ 0 25 26/ 28 94.

Gitarren – Noten – Zubeh. Werkstatt – Handel – Verleih. Ronge ☎ 025 99/1863 - www.personal-guitar.de

Gepflegtes Klavier zu verkaufen. Schwarz lackiert, technisch in einwandfreiem Zustand. Preis VB. ☎ 01 75/9 44 42 58.

Damen E-Bike 28", Gazelle Orange Excellent (NP 2600 €), Top Zustand, wenig gefahren (ca. 500 km) aus gesundheitl. Gründen zu verk., VB 1400 €. ☎ 02565/6424

Elektrorollstuhl für 250 € zu verkaufen. ☎ 0170/7104283

Gesuche

Ankauf Pelze, Krokotaschen, antike Möbel, alte Bibeln, Kronleuchter, Näh-/Schreibmaschinen, Teppiche, Porzellan, Bilder, Puppen, Uhren, Bernstein, (Korallen-), Schmuck. Garantiert seriös! Herr Esper, ☎ 0163/6238172.

Sammler sucht alte Stuhlampen, Krüge, Zinn-Artikel, von Privat. ☎ 0152/10627912.

Suche Bilder, Porzellan, Kristall, Bernstein, Koralle, Garderobe, Schmuck, Münzen, Pelze! ☎ 01578/2401919

Suche von privat, Pelzmantel oder Jacke, Garderobe, Lederhandtaschen, Näh- und Schreibmaschinen, Bilder, Porzellan, Silberbestecke, Münzen, Armbanduhren, Bernstein, Schmuck. Herr Klär seit 1975, ☎ 02 09 / 94 57 36 82.

Suche Bleikristall, Römergläser, Porzellan, Deko, Puppen, Damengarderobe, Taschen, Lampen, Kleinmöbel, Nähmaschine, Bierkrüge, Zinn, Tel. 0163/2075156

Suche Akkordeon o. Harmonika, ☎ 0238/13606332.

Sammler su. Porzellan, Bleikristall, Römer, exkl. Handtaschen, Nerze, Münzen, Korallen, Bernstein, Modeschmuck, ☎ 0201/43367372

Seriöser Ankauf von Pelzen, H/D Garderobe, Krokotaschen, Bernstein, Bilder, Münzen, Uhren, Näh-Schreibmaschinen, Kristall, Kronleuchter, Zinn, Modeschmuck, Tafelsilber, Goldschmuck (auch defekt) Mountblanc - Stifte, alte Feuerzeuge u. Briefmarken. ☎ 0157/53421911

Achtung suche Teppiche, Pelze aller Art, Garderobe, Möbel, Tafelsilber, Bilder, Bücher, alte Spirituosen, Handarbeiten, Schreib/Nähmasch., Porzellan, Kristall, Uhren und Schmuck, Zinn. Bitte alles anbieten. ☎ 0163/8860600

Privat sucht Pelzmäntel, Pelzjacken, zahl 500-3000 €, Münzen, Tafelsilber, Bernsteinschmuck. ☎ 0151/52109446

Suche Abendgarderobe, Geschirr, Zinn, Besteck, Modeschmuck, Wein, und vieles mehr. ☎ 0152/03811873.

Liebe Leser aufgepasst! Sammler sucht alles an Orden und Abzeichen bis 1945 sowie auch Uniformen, Bilder, Wehrpässe, Reichsmark, kurioses und seltenes. Zahle faire Preise. ☎ 01521/3267666

Alte Weine, Spirituosen u. Champagner von Sammler gesucht! ☎ 0163/1363111.

Suche von privat Pelzjacke/-mantel, Tafelsilber, alte Bibeln, Bilder, Porzellan, antike Möbel, Bernstein- oder Korallenschmuck, Münzen, Taschen. Schnell u. seriös. G. Krause ☎ 0178/2550450

Suche jegliche Art von Werkzeugen und Baugeräten usw. und Flohmarktartikel. ☎ 0163/6 64 47 28

!! Achtung !! Suche Pelze, aller Art, Bernstein, Schreib/Nähmaschinen, Porzellan, Häkeldecken u. Fingerhüte, Münzen u. Schmuck, alte Militärartikel. ☎ 0152/38065521

Achtung Kaufe! Pelze a. Art und Persieran, Teppiche, Abend-Trachten-Mode, Taschen, Kristall, Bilder, Bernstein, Korallen, Zinn, Orden, Münzen, Silberbesteck, Porzellan, Uhren a. Art, Schmuck, Edelsteine, Antiquitäten. Seriöse Abwicklung, Frau Lora ☎ 0163/1363111

Ankauf von priv. Sammlerpuppen, Pelze, Handtaschen, Uhren, altdt. Möbel, Zinn. Bargeld sofort! ☎ 015 20 / 308 76 26 Hartmann

Antiquitäten, Pelze, Bernstein, Zinn, Bilder, Uhren, Münzen (aller Art), Bj. 9/99, 187tkm, TÜV neu, Servo, CD+Radio, 8-fach bereift, Winter- und Sommerreifen, guter Zustand. Preis VB 950 €. ☎ 0171/7464315

Kaufe Trödel, Antikes, Schallplatten, Altes u. Nettes aus Keller, Dachboden, Hausverkauf oder Nachlass. ☎ 0 25 72/8 91 35 oder 01 60/99 14 28 88.

Suche Bekleidung, Pelze, Näh-/Schreibmaschinen, Silberbesteck, Münzen, Schmuck, Bernsteinketten. ☎ 0201/53697128

Achtung Sammlerin sucht! Pelze, Abendmode, Kleinmöbel, Porzellan, Bernstein, Zinn-/Silberbesteck, Uhren, Gold-/Silberschmuck, Orientteppiche, Spirituosen/Champagner und Weine. ☎ 0163-4678528

Alles fürs Kind

Kinderwiege weiß neuwertig, Matratze neu, Maxi cosi beige-braun-schwarz mit Isofix, Top Zustand, Baby Björn Tragegurt, dunkelblau, Badewanne rosa, neuwertig, Babykleidung für Mädchen 0-6 Monate, neuwertig, vieles nicht genannt, VB, ☎ 0 25 26/ 28 94.

Audi

Ankauf für Export: PKW/LKW/Busse/Geländewagen aller Art, alle Baujahre/Fabrikate, in jedem Zustand. Zahle Spitzenpreise in bar! Abholung/Abmeldung garantiert! ☎ 0171/8452447.

Ankauf von Gebrauchtfahrzeugen für den Export: von top bis Schrott, alle Fabrikate, jung + alt, höhe KM, Motor-/Getriebe-/Unfallschaden. Alles anbieten. Zahle Höchstpreise! ☎ 0162/1564033 (7Tg24h).

Opel

Corsa B 1,2 -Bj. '97, 45 PS, Glasschiebedach, 131tkm, TÜV 2 J., 790 €. ☎ 0170/4846451

Porsche

Suche Porsche 911, gerne auch Turbo, von privat für privat, gerne alles anbieten. ☎ 0157/53421911

VW

VW Lupo, Bj. 11/2002, TÜV 3/18, 86tkm, blau, 3 trg., sehr gepflegt, VB 1.800 €. ☎ 0151/55480018

Achtung Anfängerauto!

VW Polo 6N, 1,0 Liter, Benziner, blau-met., Bj. 9/99, 187tkm, TÜV neu, Servo, CD+Radio, 8-fach bereift, Winter- und Sommerreifen, guter Zustand. Preis VB 950 €. ☎ 0171/7464315

Sonstige Fahrzeuge

Gewerblicher Ankauf von PKW, LKW, Wohnmobilen und Baumaschinen. Abholung und Abmeldung auch bundesweit. ☎ 0251-14901064 oder 0177-6457769

Motorräder

Motorroller Speedfight 2, Bj. 2005, 25er u. 50er Papiere vorhanden. Sauber, trocken und fahrbereit. Preis VB 700 €. ☎ 02553/973071

Zündapp Supersport 1974 Motorblock, Preis VS. ☎ 02553/973071

Wohnwagen

Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen 03944-36 160 www.wm-aw.de FA

Familie sucht auf diesem Weg Wohnmobil od. Wohnwagen. Bitte alles anbieten. ☎ 01520/1794481.

Wohnmobil von privat für privat gesucht. Bitte alles anbieten. ☎ 0157/53421911

Dienstleistungen/Empfehlungen

STEUERERKLÄRUNG! Jetzt wird's Zeit!!! Bilanzbuchhalter ist behilflich bei Steuererklärungen für die Jahre 2013 bis 2016. ☎ 02553/9720941

Baumwurzeln ausfräsen, auch auf kleinstem Raum, Baum und Strauchrodung. Ascheberg, ☎ 01 60/2 52 45 30.

WIR MACHEN IHRE WELT BUNTER!

AGM Anzeigenblattgruppe Münsterland
www.ag-muensterland.de

Reise

Kroatien, App. zu verm., v. priv., 40 €/Tag, ☎ 0038/598856508.

Kroatien, Trogir, FW 2-6 Pers., 35 m v. Meer, fr. ab 1.5.-5.6., v. 18.6.-24.7., 17.8.-30.9., ☎ 02575/3816

Kroatien, Trogir bei Split, FeWo, f. 2-6 Pers., ca. 35 m vom Meer, Vermietung ab 15.04. bis 15.11.2017 ☎ 02575/3816.

Spanien-Costa Brava: Ferienhaus, 3 Schlafzimmer, kinderfreundlich, küstennah, ab 40 € pro Tag. ☎ 0 54 04/37 50.

Auflösung des Rätsels

7	9	4	2	8	1	6	5	3
3	5	2	4	7	6	8	9	1
8	1	6	9	5	3	2	4	7
1	2	9	7	4	8	5	3	6
6	4	3	5	1	2	9	7	8
5	7	8	6	3	9	4	1	2
9	6	7	3	2	4	1	8	5
2	3	1	8	9	5	7	6	4
4	8	5	1	6	7	3	2	9

Kontakte (Bars und Clubs)

Geil & Willig ... mit dicken Titten OW 85E 01577 - 370 92 90 Auch Hausbesuche

Vermischte Anzeigen

WERKSTATT für Bilderrahmen: Passepartout-Zuschnitte Ronge ☎ 02599/1863

Glas- u. Rahmenreinigung, auch Wintergärten u. Solaranlagen, v. Fachmann seit über 35 Jahren, keine Anfahrtskosten. www.amendt-dienstleistung.de, ☎ 0251/328272 od. ☎ 02504/8445 od. ☎ 02571/576800

Mitbewohnerin 35-55 Jahre in Buldern gesucht. ☎ 0160/90332119

Baumfällung, ☎ 02533/933490.

Frauen brauchen neue Vorsitzende

Generalversammlung der KFD

ALBERSLOH. Nach 27 Jahren Vorstandsarbeit, davon zehn Jahre als Teamsprecherin, stellte sich Agnes Hennenberg-Schütte auf der Generalversammlung der KFD am Wochenende nicht zur Wiederwahl. Die Versammlung spendete ihr stehend lang anhaltenden Beifall für ihren langjährigen Einsatz. Vier Vorstandsmitglieder wurden indes wiedergewählt: Mechthild Ahlers, Margret Averhoff, Gisela Fischer und Brunhilde Fronholt. Neu im Team ist Jutta Jüttner. Wie die Posten unter den Frauen verteilt werden, wird in einer konstituierenden Sitzung am 13. Februar festgelegt. Dies sind die nächsten Aktivitäten der KFD: Am 21. Febru-

ar ab 14.11 Uhr und am 25. Februar ab 19.11 Uhr wird zum KFD-Karneval in die Werselhalle eingeladen. Am 3. März findet der Weltgebetstag in St. Ludgerus statt. Eine Fahrt zum Modehaus Höinghaus in Minden wird am 21. März angeboten. Anmeldung bei Gisela Fischer oder Claudia Brinkmüller bis zum 21. Februar. Zur Feinbrennerei Sasse nach Schöppingen geht es am 14. Oktober. Anmeldung bis zum 15. April bei Gisela Fischer oder Margret Averhoff. (gez)



Claudia Brinkmüller (v.l.) und Gisela Fischer verabschieden Agnes Hennenberg-Schütte als Teamsprecherin. Foto: Genz

Schulen haben weiterhin Bedarf

Projekt „Lesepaten“ läuft zehn Jahre

SENDENHORST. Das Lesepatenprojekt in Sendenhorst und Albersloh besteht bereits seit zehn Jahren – und braucht noch Unterstützung. Die ersten Bereitwilligen für diese ehrenamtliche Tätigkeit waren schnell gefunden. Seit 2007 werden unter Vermittlung des Vereins FIZ und in Abstimmung zwischen Schulen und Eltern Kinder und Jugendliche von engagierten Erwachsenen an die Welt des Lesens herangeführt. Lesepaten arbeiten ehrenamtlich in der Patenschaft mit einem oder zwei Kindern ab der zweiten Schulklasse. Sie schenken den Kindern

Aufmerksamkeit und lesen gemeinsam mit ihnen, um sie für das Lesen und die Welt der Bücher zu begeistern. Die Schulen vor Ort begrüßen diese Initiative, und nach Rücksprache mit dem FIZ besteht auf jeden Fall dringender Bedarf an Lesepaten. Erwachsene, die neugierig geworden sind und mehr erfahren oder sich als Lesepaten melden wollen, können sich an Elke Glaser wenden, Tel. (02526) 9382268, E-Mail: kontakt@fiz-sendenhorst.de.

Bücher und Backwaren



Foto: Nitsche

Was Bloggerin Sabrina Cremer und Uta Hansen, Mitarbeiterin von Bücher Schwalbe, gemeinsam haben? Ganz einfach: Cremer verdingte sich für den guten Zweck am Tag des unabhängigen Buchhandels als Gastbuchhändlerin, Hansen aus dem gleichen Grund als Backfee. Das Resultat: 325 Euro flossen aus beiden Aktionen in die Spendenboxen. Diese übergaben Günther Schwalbe (r.) und Uta Hansen nun an die fünf Ascheberger Kitas St. Lambertus, St. Katharina, St. Anna, Bügelkamp und Rheinsberggring. Zudem nahmen die Oja und die Flüchtlingshilfe St. Lambertus Geld entgegen. (ben)

Kurznotiert

Nächster Termin der Wanderfreunde

DAVENSBERG. Zu einer etwa zweieinhalbstündigen Erkundung der Davert laden die Wanderfreunde 05 ein. Start ist am Samstag, 11. Februar, um 13 Uhr am Gasthof Haverkamp. Nach der Wanderung stehen der Jahresbericht mit Ehrungen sowie das traditionelle Grünkohlessen auf dem Programm. Anmeldung bis zum 9. Februar: Tel. (02593) 982129, E-Mail: ross-willi@t-online.de.

www.wanderfreunde05.de

Themenfrühstück der Kolpingfamilie

SENDENHORST. Die Kolpingfamilie lädt ein zu ihrem ersten Themenfrühstück in 2017 am Montag, 13. Februar, um 9 Uhr im Alten Pastorat. Dann berichtet Henning Rehbaum (MdL) von seiner Arbeit im Düsseldorfer Landtag. Anmeldung bis zum 11. Februar bei Hubert Descher, Tel. (02526) 2533, Josef Schmedding, Tel. 1609, oder Alfons Fredeweß, Tel. 1852.

Tanzen im Hotel Zurmühlen

SENDENHORST. Zum geselligen Tanzen 50 plus lädt der Seniorenbeirat am Sonntag, 12. Februar, um 15 Uhr ins Hotel Zurmühlen ein. Eingeladen sind Singles und Paare, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Für das Kaffeetrinken fallen 4,50 Euro an Kosten an.

Frühstück im Gemeindehaus

SENDENHORST. Die evangelische Kirchengemeinde Sendenhorst lädt am Samstag, 11. Februar, ab 9 Uhr wieder alle Interessierten zum Frühstück ins Gemeindehaus neben der Friedenskirche ein. Die Kosten betragen 2,50 Euro.

Ein Weg, der verbindet

Pläne für Radweg entlang der L 850 werden weiter verfolgt

Eine sichere Verbindung für Fußgänger und Radfahrer soll entlang der L 850 zwischen Albersloh und Rinkerode geschaffen werden.

ALBERSLOH/RINKERODE. Sowohl der Bau des Radwegs Rummeler in Richtung Münster als auch der des Radwegs Ahrenhorst in Richtung Drensteinfurt haben gezeigt, was bürgerschaftliches Engagement bewirken kann. Diesen Beispielen folgend, wollen sich nun auch die Nachbarn der Bauerschaft Sunger zusammenschließen, um eine sichere Verbindung entlang der L 850 zwischen Albersloh und Rinkerode zu schaffen.

Wenn all die Leute, die der Einladung der Interessengemeinschaft „Radweg Sunger“ zur Info-Veranstaltung gefolgt waren, beim Bau mit anpacken würden, dürfte man schnell fertig sein. Doch bis jetzt ist die Umsetzung des Projekts erst ein Wunsch, der allerdings von vielen Bürgern geteilt und dessen Umsetzung von der Stadt Sendenhorst als „sehr unterstützenswert“ bezeichnet wird. Die Familien Roer, Pufahl und Uhlenbrock hatten sich mit weiteren Nachbarn bereits 2013 zu einer IG zusammengetan. Die erste Überlegung war, einen Radweg ab Höhe der Mühle Uhlenbrock bis nach Albersloh zu bauen. Mittlerweile spricht sich die IG aber dafür aus, die gesamte Strecke zwischen Rinkerode und Albersloh zu erschließen. „Auf der L 850 sind nicht nur viele Pendler unterwegs“, wies Christof Pufahl auf den nicht unerheblichen landwirtschaftlichen Verkehr hin. Deshalb sei es wichtig, für die schwächeren Verkehrsteilnehmer eine si-

chere Zone zu schaffen. Neben einigen Radwegebauern, die sich gerne bereit erklärten, ihre Erfahrungen weiterzugeben, waren auch Bürgermeister Berthold Strefling und Herrmann Specht von der Stadtverwaltung vorbeigekommen. Strefling machte deutlich, dass die Stadt den Bau des 3600 Meter langen Radweges, der von Albersloh aus gesehen links entlang der Fahrbahn entstehen soll, in jeder Hinsicht unterstützen wolle. Um das Projekt zu finanzieren, stünde der Stadt ein Budget aus einem Förderprogramm des Landes zur Verfügung. „Wir hoffen nun, dass wir von allen Grundstückseigentümern das Okay bekommen“, unterstrich der Bürgermeister die erforderliche Bereitschaft zum Landverkauf. Danach könne auch schon mit den konkreten Planungen zum Bau des Radwegs begonnen werden. (hus)



AGM | Anzeigenblattgruppe Münsterland

HALLO BLICK PUNKT! | **LEBENSWECHSEL** | **StadtAnzeiger** | **Wochenblatt** | **WIR IN**

Dreingau Zeitung | Engelkruier | Wochenpost

[WWW.AG-MUENSTERLAND.DE](http://www.ag-muensterland.de)

UNSERE NÄCHSTE SONDERBEILAGE

Ich bin dann mal ... weg!

Freie Zeit, ich komme! Der Frühling und die Aussicht auf den bevorstehenden Sommer stärkt die Vorfreude auf die lieb gewonnenen Gewohnheiten: Grillen, Genießen unter freiem Himmel, Besuch von Freibädern oder den ein oder anderen Kaffee an den schönsten Orten des Münsterlandes.

Diese Sonderbeilage erscheint am Sonntag, 19. März, am Mittwoch, 22. März, und am Donnerstag, 23. März 2017.

Ihre Ansprechpartnerin: Kerstin Haag
Tel. 02508 9903-12 | E-Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de

AUFLAGE ca. 288.000 Exemplare

ANZEIGENSCHLUSS MI. 8. MÄRZ 2017

Dreingau Zeitung LESERREISE



pro Person
im DZ ab
€ 125,-
EZ-Zuschlag:
€ 28,-

MAINZER SOMMERLICHTER

2-TAGE | SAMSTAG, 29.07. BIS SONNTAG, 30.07.2017

Verpassen Sie nicht dieses einzigartige Veranstaltungshighlight im Herzen der rheinlandpfälzischen Landeshauptstadt. Zum zweiten Mal, am letzten Juli-Wochenende finden in diesem Jahr die „Mainzer Sommerlichter“ am Rheinufer mit vielen spannenden Highlights und musikalischen Überraschungen statt. Am Samstag, wird die schöne Stadt entlang des Rheins in ein aufregendes Meer aus bunten Lichtern getaucht. Den Höhepunkt der „Mainzer Sommerlichter“ bildet das musiksynchrone Höhengroßfeuerwerk mit Lasershow, das am Samstagabend vom Schiff oder vom Rheinufer aus erlebt werden kann. Das spektakuläre Ereignis lässt die Landeshauptstadt und ihre malerische Kulisse am Rhein in vollem Glanz erstrahlen.

LEISTUNGEN:

- Fahrt im modernen Fernreisebus mit WC
- 1x Übernachtung inkl. Frühstück im Hotel IBIS in Mainz
- Stadtführung Mainz
- Gästebetreuung

SIE WOHNEN IM: ibis Hotel Mainz City**

Das ibis Hotel Mainz City liegt zentral in der rheinland-pfälzischen Hauptstadt in unmittelbarer Nähe der Altstadt, wenige Schritte von der Rheinpromenade entfernt. Das moderne Haus hat 144 klimatisierte, schallisolierte Nichtraucher-Zimmer mit dem innovativen Schlafkomfort-Konzept Sweet Bed by ibis. WLAN steht im ganzen Haus gratis zur Verfügung.

FAKULTATIV BUCHBARE LEISTUNG:

Rheinschiffahrt Mainzer Sommerlichter

(falls gewünscht, bei Buchung reservieren)

Wer das Spektakel am Samstagabend besonders intensiv erleben möchte, kann sich eines der exklusiven Schiffstickets sichern. An Bord erhalten Sie den besten Blick auf das musiksynchrone Höhengroßfeuerwerk und die bunte Lasershow. An Bord genießen Sie den Abend dann bei einem 2-Gänge-Menü in maritimer Atmosphäre. Freuen Sie sich außerdem auf ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm auf dem Schiff (Live-Musik, DJs, Party auf dem Freideck und vieles mehr). Genießen Sie die Fahrt mit dem Schiff auf „Vater Rhein“.

Preis je Person € 82,-

ABFAHRTSORTE: Greven (Rathausplatz)
Münster (Bremer Platz)
(BAB1) Authof Hamm/Werne

Für Gruppen von mindestens 10 Personen bieten wir einen Abholservice an! Bei der Wahl Ihrer Abfahrtsstelle muss gewährleistet sein, dass eine problemlose An-/Abfahrt mit einem Reisebus möglich ist!



Informationen und Buchung in der
Halle-Geschäftsstelle Münster

Neubrückenstraße 8-11
48143 Münster, 02 51/5 92 68 68, -69

0 28 64/88 00 137

Ersthelfer

Erste Hilfe leisten zu können ist wichtig. Deshalb hat der Reit- und Fahrverein Sendenhorst einen Kurs für Kinder ab acht Jahren organisiert. Ertan Oguz (hinten links) vom Deutschen Roten Kreuz zeigte den Teilnehmern, wie sie Verbände anlegen, einen Notruf absetzen und sich im Notfall richtig verhalten, aber auch die Herz-Lungen-Wiederbelebung war Thema. Neben der Theorie gab es einen praktischen Teil. Der Nachwuchs übte die stabile Seitenlage und führte an der Puppe „Anna“ eine Wiederbelebung durch. „Die Kinder und Jugendlichen waren aufmerksam und verfolgten die Aussagen des Rettungsassistenten ganz genau“, teilte der RVS mit. „Sie sind nun vorbereitet und wissen im Notfall, was zu tun ist.“



Foto: Verein

Vor Stolz gestrahlt

Reiten: Pollmüller, Overmann und Borghoff beim Neujahrsturnier vorn

Beim Reitverein Drensteinfurt fand das traditionelle Neujahrsturnier statt. 117 Nennungen mit 88 Pferden hatte es gegeben. Ann-Kathrin Borghoff verteidigte ihren Dressurpokal, Lara Overmann schnappte sich ein Jahr nach dem Jugendpokal sicherte sich diesmal Rebekka Pollmüller.

DRENSTEINFURT. Der Turniertag startete mit der ersten Prüfung. Eine A-Dressur mit einem Stechen der besten Drensteinfurter Reiter um den Dressurpokal stand auf dem Programm. Das Stechen wurde zwischen Jacqueline Bär, Rebekka Pollmüller und Ann-Kathrin Borghoff entschieden. Borghoff holte sich erneut den Dressurpokal (Wertnote 7,6) und siegte auch in der A-Dressur (7,8). Der dritte Platz ging an Pollmüller mit „Valentina“ (7,3), der vierte an Bär mit „Walegro“ (7,2), und Rang fünf an Leonie Hess mit „Nekomas Diamant“ (7,1).

Im Reiterwettbewerb gewann Anna Lena Herte vom RV Sendenhorst auf „Toban“ s

Vertigo“ (7,6) die goldene Schleife. Jette Schouwstra und Pony „Tobi“ vertreten den RVD und platzierten sich an siebter Stelle. Der erste Platz im Springreiterwettbewerb ging nach Herbern. Melina Heitplatz und „Little Jumper“ erhielten die Wertnote 8,0.

Spannend wurde es im Geschicklichkeitswettbewerb. Dabei galt es, einen Parcours aus Hindernisständen, Stangenlabyrinthen und Pylonen möglichst schnell und fehlerfrei zu durchreiten. Mit 127 Sekunden waren Katharina Merschhoff und Pony „Big Ben“ die Schnellsten, gefolgt von Lasse Süßmann und Shettydame „Kira“ (130 Sekunden).

Dass Reiten Spaß macht, sahen die Zuschauer vor allem in der „Schnupper“-Führzügelklasse. Der Nachwuchs strahlte schon während der Prüfung vor Stolz um die Wette. Nena Loreen Rak war mit ihren drei Jahren die jüngste Teilnehmerin. Wie im vergangenen Jahr wurde auf die Benennung der Teilnehmer verzichtet, um dem Nachwuchs den Einstieg in den Reitsport zu erleichtern.



Sieger: (von links) Rebekka Pollmüller, Lara Overmann und Ann-Kathrin Borghoff. Foto: Verein

Der Jugendpokal setzte sich aus E-Dressur und E-Springen zusammen. Das beste, aus beiden Prüfungen zusammengesetzte Ergebnis erzielte Rebekka Pollmüller mit „Valentina“. Das Paar siegte außerdem in der E-Dressur mit der Wertnote 7,6. Platz sieben erritt sich Insa Westermann mit „Dr. Dagobert Dancer von der Rieth“. Im E-Springen ging die goldene Schleife an Greta Geiping mit „Mario“ (8,0) vom RV Herbern.

Am Ende des Turniertags wurde um den Springpokal

geritten, der sich aus einem A*-Springen und einem A**-Springen mit Stechen zusammensetzt. Der Sieg im A*-Springen ging an Lara Overmann mit „Comtess“ (45,88 Sekunden). Florian Borghoff landete mit „Leandra“ auf dem Bronzerang, Torben Kurzhals mit „Acatras“ auf Platz vier. In der A**-Prüfung mit Stechen sicherte sich Heinrich Große-Dütting aus Rinkerode mit „Pontemiro“ in 56,82 Sekunden den Sieg. Overmann wurde Dritte und erhielt somit den Springpokal. Sie löste Vorjahressieger Torben Kurzhals ab.

Hängen geblieben

– die schnelle Woche

Sieglose SVR-Damen

RINKERODE. Die Volleyball-Damen des SV Rinkerode haben in der Kreisliga Warendorf deutlich mit 0:3 gegen die dritte Mannschaft der SG Sendenhorst verloren. Von Satz zu Satz steigerten sich die Rinkeroderinnen aber. Nach nur zehn Punkten im ersten Durchgang holten sie 14 im zweiten und 19 im dritten. Es war die elfte Niederlage im elften Saisonspiel für den SVR. Mit nur zwei Punkten ist das Team abgeschlagen Tabellenletzter. Die Sendenhorsterinnen stehen mit vier Siegen und sieben Niederlagen auf dem sechsten Platz. „Wir waren zu 100 Prozent motiviert. Das hat sich in unserer Leistung widerspiegelt“, sagte SG-Spielerin Lara Palmowski.



Hammer bleibt Obmann

Zur Abteilungsversammlung trafen sich die Alten Herren II des SV Drensteinfurt im Vereinsheim. 30 aktive und passive Mitglieder folgten der Einladung. Sie wählten Florian Hammer als Obmann der Ü32-Fußballer wieder. Obmann der Ü50-Mannschaft bleibt Karl-Heinz Lambers. Neuer 1. Kassierer ist Stefan Lenz, 2. Kassierer Tobias Hanewinkel und Schriftführer Matthias Kleineidam. Als Getränkewart engagieren sich wie gewohnt Franz-Josef Peters und André Weißen, als Kassenprüfer Andreas Schröter und Dieter Heeren. Als Kapitän des Ü32-Teams wurde Jens Wagner wiedergewählt, sein Stellvertreter ist André Weißen. Wagner unterstützt Heinz-Dieter Heinrich auch als Co-Trainer. Foto: mak

Aufstiegschance für „Klack '09“

DRENSTEINFURT. Der Bezirksverbandstag Westfalen des Boule-Verbandes NRW fand in Ahlen statt. Auf der Versammlung stand neben Wahlen der Ablauf des Spielbetriebs auf der Tagesordnung. Die zweite Mannschaft der SVD-Bouleabteilung „Klack '09“ kann sich in einem Relegationsspiel gegen Münster KfK IV, das am 26. Februar in Ahlen ausgetragen wird, noch für die Bezirksklasse qualifizieren. Die erste Mannschaft trägt ihre Begegnungen in der Bezirksklasse B sonntags aus – am 23. April in Löhne-Gohfeld, am 28. Mai in Beelen, am 3. September in Freckenhorst und am 1. Oktober in Geseke. Neuer Mannschaftsführer ist Alfons Hunsteger.

Saison startet im April

ASCHEBERG. Nein, es ist kein Aprilscherz: Am 1. April (Samstag) geht es wieder los mit der Jagd auf den Holzkönig. Dann fällt der Startschuss für die Kubb-Liga-Saison 2017. 15 Teams stehen bereits in den Startlöchern. Vertreter der Mannschaften trafen sich am Freitag, um das Gesamtpaket zu schnüren.

Neben den Terminen musste die Platzfrage geklärt werden. Nach unzähligen Blicken in die Kalender und noch mehr Abgleichungen konnten Liga-Chef und Kolping-Kubb-Vorstandssprecher Karl Mangels sowie Kubb-Koordinator Ulli Kruse aufatmen. Los geht es am 1. April bei der Ascheberger Gewerbeschau West. Das Kolping-Kubb-Team ist der erste Ausrichter, der amtierende Meister „Hektor's Team“ möchte seinen Titel verteidigen. Am 2. April wird der Rasen vor Klaas erneut erobert. Dann heißt es: „Kubb für jedermann“. Eingeladen sind alle Bürger, die das Wikingerschachspiel ausprobieren möchten. Am 2. Spieltag der „Profis“ (13. Mai) übernimmt das Team „GS Siäpro“ die Regie, wenn die Hölzer am Hüwel in Seppenrade fliegen. Der 3. Spieltag findet am 11. Juni in Ascheberg statt. Der Austragungsort ist noch unklar. Am 9. Juli geht es ins Waldstadion des SV Davaria Davensberg, wo das Team „Bastu Vänner“ die 4. Runde ausrichtet. Der 5. und letzte Spieltag findet am 16. September bei Bedachungen Martin Schäper statt. Ausrichter sind die „Herzdamen“ und „Herzbuben“. (ben)

www.kubb-liga.de

Große Herausforderung

Tanzen: Für Jazz- und Modern-Dance-Formation der DJK beginnt die Turniersaison



In der Jugend-Landesliga West III treten die Mädchen von „pamoja“ an. Foto: Beckmann

Sitzt das Outfit? Klappt die neue Choreografie? Und kommt sie auch beim Publikum an? Fragen wie diese geistern in den Köpfen der Tänzerinnen herum, die Nervosität ist spürbar. Als die ersten Töne der Musik in der Dreingau-Halle erklingen, ist die Aufregung verfliegen. Von den zahlreichen Zuschauern gibt es nach dem Auftritt lang anhaltenden Applaus.

Von Simon Beckmann

DRENSTEINFURT. „Das ist immer ein spannender Moment. Wenn die Formationen vor Publikum zum ersten Mal ihre Choreografie für die neue Saison präsentieren“, erklärt Margit Gericke. Die Vorsitzende der DJK-Breitensportabteilung ist Trainerin der Jazz- und Modern-Dance-Gruppen. Die Darbietung der Schritte, Sprünge und Ideen sei wichtig. „Das bringt Sicherheit, damit die Formationen mit gestärktem Selbstbewusstsein zu den Turnieren fahren können.“

Zunächst kommen aber die Stewwterer Fans in den Genuss der Choreografien, die seit November in vielen Stunden einstudiert wurden. Nach dem Einzug aller Tänzerinnen machen die jüngsten, die Mädchen der Formation „pamoja“, den Anfang. Die sechs- bis zwölfjährigen Künstlerinnen tanzen in diesem Jahr zu dem elektronischen Stück „Silver Head“ des französischen Musikers Superpoze. Die Choreografie hat Sebastian Spahn entwickelt. „Die Formation ‚pamoja‘ gibt es

seit 2013. Die ersten vier Jahre haben die Mädchen in der Kinderliga West getanzt. Altersbedingt treten sie nun in der Jugend-Landesliga West an“, erzählt Gericke.

Die neue Choreografie von „conquimba“ wurde von Jens Vorsteher entwickelt. Die zwölf- bis 15-jährigen Tänzerinnen performen zu dem Stück „Vessel“ von Jon Hopkins und stellen ihr Können nach dem direkten Aufstieg in der Jugend-Verbandsliga, der höchsten deutschen Liga in

dieser Altersklasse, unter Beweis. „Das wird eine große Herausforderung“, sagt Gericke. „conquimba“ tanzte bislang je drei Jahre in der Kinderliga und der Jugend-Landesliga.

Den Abschluss machen die Tänzerinnen im Alter von 16 bis 26 der Formation „Increase“. Die Choreografie entwickelte das Trainerteam um Eileen Pannott. Außerdem haben die Tänzerinnen ihre Ideen und Wünsche mit einfließen lassen. „Es sollte künstlerisch und tänzerisch perfekt auf uns zu geschneidert sein“, erläutern Annalena Bühren und Laura Brinkmann. So entstand mit der Musik „die vier Jahreszeiten – der Sommer“ von Antonio Vivaldi, neu arrangiert von Max Richter, eine Choreografie, die sich mit dem Thema Agenten befasst. „Increase“ gibt es in dieser Konstellation erst seit einem Jahr. Die Formation wird wieder in der Verbandsliga West antreten.

Die Choreografien der Drensteinfurterinnen ändern sich von Jahr zu Jahr. „Man passt sich da dem Trend an, der bei

den deutschen Meisterschaften oder bei den Weltmeisterschaften vorgegeben wird“, so Gericke. Bewertet werden immer drei Kriterien. Unter dem Aspekt der reinen Tanztechnik wird beispielsweise geschaut, wie die Drehungen und Sprünge ausgeführt werden. Als zweites wird die Choreografie als solche bewertet. „Da kommt es auf die Raumnutzung und Interaktionen der Tänzerinnen an.“ Zudem wird auf die Präsentationsfähigkeit geschaut und bewertet, wie die Tänzerinnen ihre Choreografie rüberbringen. „Wichtig ist auch, ob sich die Leidenschaft auf die Zuschauer überträgt“, sagt Gericke.

Turniere

Verbandsliga West III:
11. Februar: Hamm; 18. März: Dülmen; 7. Mai: Borgentreich;
27. Mai: Versmold
Jugend-Verbandsliga West:
12. Februar: Hamm; 5. März: Brühl; 12. März: Schermbeck; 6. Mai: Hochdahl
Jugend-Landesliga West III:
18. Februar: Dorsten (Rhade); 12. März: Wormeln; 7. Mai: Borgentreich; 28. Mai: Versmold

Hängen geblieben

– die schnelle Woche



Jugendvorstand fast unverändert

An der Jugendversammlung des RV Rinkerode nahmen 32 Kinder und Jugendliche teil. Neben Verena Beckamp als 1. und Johanna Kimmina als 2. Jugendwartin wurde auch der restliche Vorstand einstimmig wiedergewählt. Anja Lechtermann als Jugendsprecherin, Carina Ontrup als Schriftführerin, Esther Lükens als Kassiererin, Laura Lohe als 1. und Luca Peveling als 2. Beisitzerin sowie Lea Rieping als Presse- und Öffentlichkeitsbeauftragte bleiben der RVR-Jugend erhalten. Gemäß einer Satzungsänderung kam ein weiteres Amt hinzu: Ina Rieping wird den Jugendvorstand als 2. Sprecherin komplettieren. Das Vorstandsteam hat für 2017 bereits einige tolle Aktionen geplant. Foto: Verein

SVR scheitert erst in der Endrunde

RINKERODE. Westfalia Kinderhaus ist neuer Kreismeister des Fußballkreises Münster. Beim Wettbewerb für Seniorenteams in Nienberge setzten sich die Kinderhäuser im Finale deutlich mit 4:0 gegen GW Amelsbüren durch. Der SV Rinkerode überstand nach der Vor- auch die Zwischen- und scheiterte erst in der Endrunde. In der Zwischenrunde wurde der SVR, der mit seiner zweiten Mannschaft teilnahm, in der Gruppe D Zweiter hinter dem FC Mecklenbeck. Das direkte Duell ging 2:3 verloren. Dafür gewannen die Rinkeroder 2:0 gegen Teutonia Coerde und 4:2 gegen den SC Türkiyem Münster. In der Endrunde war der SVR chancenlos. In der Gruppe II unterlag Rinkerode Kinderhaus mit 0:5, Marathon Münster 3:5 und BW Aasee 1:4. (mak)



Klettern und hüpfen im Urwald

Zahlreiche Familien trafen sich wieder in der Sendenhorster Westtorhalle, um zum Thema Urwald gemeinsam zu spielen, zu sporteln und zu entspannen. Viele Aufbauten luden zum Experimentieren, Klettern, Hüpfen und Springen ein. „Aber auch das Anfangsspiel, bei dem die einzelnen Tiere des Urwaldes nachgeahmt wurden, brachte alle Teilnehmer kräftig ins Schwitzen und Lachen“, so Gitti und Andre Bongert vom Organisationsteam. Am Ende des Sportvormittages trafen sich alle Tiere des Urwaldes, um gemeinsam ein großes Fest zu feiern. Der nächste Familiensport der SG findet am Sonntag, 5. März, von 10 bis 12 Uhr in der Westtorhalle statt. Foto: Verein

Neun Tore und eine Rote Karte

Testspiel: SV Rinkerode – TuS Ascheberg: 4:5. Ein „skurriles Spiel“ sah Kolja Zeugner, Trainer des Fußball-A-Ligisten Rinkerode. Gegen Bezirksligist Ascheberg „haben wir eine klasse erste Halbzeit gespielt“. Zwischenzeitlich führte der SVR 3:1. Auch die erste Viertelstunde nach der Pause habe sein Team „im Griff“ gehabt, so Zeugner. Dafür, dass Jan Hoenhorst wegen einer vermeintlichen Tätlichkeit beim Stand von 3:2 die Rote Karte sah, hatte der Coach „wenig Verständnis“ und kritisierte die Entscheidung des Schiris. Am Ende drehte der TuS die Partie. Hoenhorst (2), Sandro Pietsch und Pierre Koczubik trafen für Rinkerode, Klaudio Kvesic (3), Vincent Sabe und Dennis Heinrich für Ascheberg, dessen Trainer Andree Balderi zufrieden war. (mak)

Kurznotiert

Roland Beckum II erster Absteiger

DRENSTEINFURT/SENDENHORST. Der SC Roland Beckum hat seine zweite Mannschaft mangels Personal vom Spielbetrieb zurückgezogen und steht in der Fußball-Bereichsliga 7 als erster Absteiger fest. Alle Partien des SCR wurden aus der Wertung genommen – damit auch der 6:1-Sieg des SV Drensteinfurt und der 2:1-Erfolg der SG Sendenhorst gegen die Röländer. In der Tabelle rutschte der SVD dadurch von Rang neun auf zehn ab, der Vorsprung auf den ersten Abstiegsplatz beträgt elf Punkte. Sendenhorst liegt als 13. fünf Zähler vor Heessen. (mak)

Doppelkopf-Turnier steigt am Samstag

ALBERSLOH. Die Organisatoren weisen nochmals auf das Doppelkopf-Turnier der DJK GW Albersloh am Samstag, 11. Februar, hin. Beginn ist um 19 Uhr im Ludgerushaus. Die Startgebühr beträgt 6 Euro, das Mindestalter 18 Jahre. Es werden drei Runden mit ausgelosten Tischpartnern gespielt. Neben dem Wanderpokal gibt es etliche Preise zu gewinnen. Die Turnierleitung hofft auf eine rege Beteiligung. Anmeldungen können nur noch an diesem Mittwoch unter Tel. (02535) 959314 bei Michael Buchholz erfolgen. (gez)

Kurse der DJK starten im März

DRENSTEINFURT. Die Kurse „Pilates“, „Gesund und fit“, „Rücken fit“, „Aerobic mix“, „Bauch, Beine, Po“ und „Rücken aktiv/Rücken power“, die die DJK Olympia anbietet, starten erst ab dem 6. März zu den gewohnten Zeiten. Das teilt Sabine Take-Camacho, Leiterin der Fitness- und Gesundheitskurse, mit.

Verleihung der Sportabzeichen

DRENSTEINFURT. Der Stützpunkt Drensteinfurt lädt zur Sportabzeichen-Verleihung ein, die am Freitag, 10. Februar, in der Alten Post stattfindet. Beginn ist um 19 Uhr. Der Termin für die Verleihung der Abzeichen an die Walstedder Sportler werde noch bekannt gegeben, teilt Ulrike Fronda mit.

Geschäftsstelle schließt

SENDENHORST. Aufgrund einer internen Seminarveranstaltung ist die Geschäftsstelle der SG Sendenhorst am Samstag, 11. Februar, geschlossen. Das teilt Geschäftsführer Thomas Erdmann mit.

Fußball

Testspiele Senioren

Donnerstag
• Werner SC II (A-Kreisligist) – Fortuna Walstedde, 19.30 Uhr
• DJK GW Albersloh – TSV Handorf (B-Kreisligist), 19.30 Uhr

Leesezeichen

Wenn Eltern alt werden

Kester Schlenz schildert in seinem neuen Buch „Mutti baut ab“, was Kinder erleben, wenn Eltern alt werden. Wobei Traute Schlenz die Bezeichnung „alt“ brüsk von sich weisen würde – Senioren sind die anderen. Ein komischer wie anrührender Lesestoff.



Mosaik, 224 Seiten
12 Euro

Fazit: ★★★★★

Twitter ist Trump(f)

Experte analysiert die Kommunikation des US-Präsidenten

Donald Trump (großes Bild), neuer Präsident der USA, twittert gern. Kommunikationsexperte Stefan Häseli (kleines Bild), analysiert, inwieweit Politik in 140 Zeichen wirksam sein kann.

Laut Häseli ist es spannend zu verfolgen, wie Trump kommuniziert: „Man muss hier zweierlei trennen. Auf der einen Seite ignoriert er sehr oft sämtliche Regeln einer konstruktiven Kommunikation und eines wert-

zenden Feedbacks. Das ist ohne Frage etwas, das mir missfällt. Das andere ist, dass er, wie kaum ein anderer versucht, mit 140 Zeichen aus dem Twitter-

ter-Fenster heraus die Welt zu regieren. Und darüber sollten wir nachdenken.“ Unter diesem Aspekt, so der Kommunikationsexperte, sei ein Versuch wert, das Bedrohliche vom Nützlichen zu unter-

scheiden: „Wird die Angst vor dem Inhalt provokativer Statements einmal zurückgestellt, lässt sich rein kommunikationstechnisch daraus eine Menge lernen. Denn es geht darum, eine Sache auf den Punkt zu bringen. Damit wird die Diskussion angestoßen.“

140 Zeichen reichen, um – ob positiv oder negativ – in die News zu kommen.“ Wichtige Aussagen in 140 Zeichen zu packen, sei sicher nicht immer richtig – ganz besonders dann nicht, wenn es um globale Interessen gehe. Aber die

Kunst es zu können, sei wichtig.

„Noch wird diese Fähigkeit in der modernen Gesellschaft, Wirtschaft und Öffentlichkeit nicht wirklich und überall gut genutzt“, weiß Häseli. „Es zeugt keineswegs von Oberflächlichkeit, Informationen auf 140 Zeichen zu beschränken. Vielmehr muss so eine Kernaussage treffend formuliert werden. Anders sieht es natürlich bei komplexen Zusammenhängen aus. Wer das Sowohl-als-auch beherrscht, ist ein Commander in Tweets.“



Fotos: dpa/MM-PR GmbH



RÄTSEL und DENKSPORT

VIP-Ticker



Als Kind von „XY“ geprägt worden

Thriller-Autor Sebastian Fitzek (45) ist nach eigenen Worten schon als Kind vom ZDF-Klassiker „Aktenzeichen XY ... ungelöst“ geprägt worden. Der Zeitschrift „Stern Crime“ sagte er mit Blick auf den langjährigen Moderator Eduard Zimmermann: „Wenn ich früher in der Dämmerung auf dem Fahrrad unterwegs war, hatte ich ständig diese sonore Stimme aus dem Off im Kopf.“ Außerdem erzählte er, dass viele seiner Ideen aus „stinknormalen Alltagserlebnissen“ entstünden. (dpa)



Puddingtopf für Ryan Reynolds

„Deadpool“-Star Ryan Reynolds (40) hat nun eine „Hasty Pudding“-Trophäe in seiner Preissammlung. Der kanadische Schauspieler nahm die ungewöhnliche Auszeichnung in Form eines Puddingtopfes am Freitagabend auf dem Campus der Harvard-Universität entgegen. Die Theatergruppe der ehrwürdigen Uni kürte Reynolds damit zum „Mann des Jahres“. Nach alter Tradition wurde der Schauspieler zuvor bei einem Dinner veralbert. (dpa)



Silberner Clown für Marek Jama

Der Tierlehrer des Zirkus Charles Knie, Marek Jama, ist beim 41. Internationalen Zirkusfestival von Monte-Carlo – dem berühmtesten Zirkusfestival der Welt – von Prinzessin Stéphanie von Monaco mit einem Silbernen Clown ausgezeichnet worden. Es ist eine der höchsten Auszeichnungen der Zirkuswelt. Für das Festival kann man sich nicht bewerben, sondern wird exklusiv von der monegaschischen Fürstenfamilie eingeladen. Gezeigt hatte Jama eine Pferdedressur.



Stegner hat die Haare schön

SPD-Parteivize Ralf Stegner versucht sich neben der Politik jetzt auch als Model. Mit seinem Konterfei wirbt er für einen Kieler Friseursalon, in dem er sich seit Jahren die Haare schneiden lässt. Dort bekomme wirklich jeder schöne Haare, heißt es in der Anzeige im Werbemagazin „In-Kiel“, über die die „Kieler Nachrichten“ berichteten. Stegner selbst twitterte das Anzeigenfoto mit dem ironischen Satz: „Wir greifen jetzt in jeder Disziplin an.“ (dpa)

erster Mensch im Weltall	AIKLO OPRS	EGKL OSU	AIM	ACFIN			ENT	EEIPS	AAEMN NRSTZ		KMTU		BEE GNR	EIS	DEM OSU		EORS
							Südeuropäer			3							
Mandant								AKM NPU	Studienhalbjahr								4
Zuckerrohrschnaps				ABE EGL			Kinderstagesstätte (Kw.)			italienisch: drei					AARS		
ein Pflanzenkeim			französisches Weißbrot								AAHRS			internationales Notrufzeichen			
							kurz für: um das		DEEI	Ölpflanze							EELN
US-Filmtrophäe							ILZ	Name des Aga Khan						BEI			ADE
			AH				österr. Formel-1-Pilot (Niki)			ET			semi-hilflicher Himmels-gott				
englische Bier-sorte			Hochgebirge betref-fend					Teil dori-scher Säulen		6					latei-nische Vorsilbe: weg		
Witz, Gag								Antrag statt-geben									

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---

$\begin{matrix} \bigcirc & \bigcirc & \bigcirc & - & \bigcirc & \bigcirc & \bigcirc & = & \bigcirc & \bigcirc & \bigcirc \\ + & & & + & & & + & & & & \\ \bigcirc & \bigcirc & \bigcirc & - & \bigcirc & \bigcirc & = & \bigcirc & \bigcirc & \bigcirc & \bigcirc \end{matrix}$

Saft- presse	Kenn- wort	Film- apparat
Stufen- gang	asiati- scher Halb- esel	blaue Alpen- blume
kariertes Gewebe	ent- hülletes Getreide- korn	Vorname Berg- mans

B	K	B	Y	D	T	S	M	D
A	A	R	O	L	L	A	F	F
Z	N	A	M	M	I	L	I	Z
Y	S	N	B	R	A	M	T	T
M	A	D	A	M	E	U	E	N
M	S	T	E	P	P	E	A	S
U	I	L	B	U	T	T	E	R
E	M	I	H	T	A	M	O	K
R	M	F	K	Z	R	O	N	Y
B	I	T	A	E	E	R	R	T
E	D	C	H	N	R	A	C	V
R	I	T	K	I	G	L	U	T

AEON
AMOK
ANNA
BRAM
BRANDT
BUTTER
DAME
GARY
IGLU
KANSAS
KERL
LAFF
LIFT
LIMES
MADAME
MIDI
MILIZ
MORAL
MUERBE
PUTZ
PUTZEN
RICK
STEPPE
THERME
UMFANG

$\begin{matrix} 8 & 2 & 7 & - & 1 & 1 & 2 & - & 6 & 8 & 6 \\ 7 & 7 & 1 & - & 5 & 5 & 3 & - & 6 & 1 & 3 \\ 7 & 6 & 1 & - & 1 & 7 & 6 & - & 5 & 8 & 4 \\ 7 & 6 & 1 & - & 1 & 7 & 6 & - & 5 & 8 & 4 \end{matrix}$

1. KETTER
2. PAROLE
3. KAMERA
4. TREPP
5. ONAGER
6. ENZIAN
7. PEPLA
8. GAUPE
9. INGMAR

AGRITTI
SCHERZ
GEMEHMIGEN
LIEG
LAUDA
RIBAL
OSCAR
PIMAN
SESSAM
FOR
UMS
GUE
TIT
RESTE
KLIEN
SEMESTER
GAGRI
PO
RIGUISE
FE
K
U

LÖSUNGEN

Da staunt Batman buchstäblich Bauklötze: Sein ewiger Widersacher „Der Joker“ stellt sich freiwillig der Polizei. Gotham City ist plötzlich der sicherste Ort der Welt.

In „The Lego Batman Movie“ ist das nicht das Ende, sondern der Anfang des turbulenten 3D-Animationsspaßes. Schon nach wenigen Minuten kommt es in dem rasant geschnittenen Streifen zum ersten großen Showdown: „Der Joker“ hat einen bösen Plan ausgeheckt, um Gotham endgültig dem Untergang zu weihen. Er hat sich freiwillig verhaften lassen, um die im Weltraumgefängnis inhaftierten größten Bösewichte des Universums freizulassen. King Kong, Medusa und der finstere Lord Voldemort aus Harry Potter nehmen es als kleine Lego-Männchen nebst unzähliger weiterer Lego-Charaktere mit dem ebenfalls auf wenige Zentimeter geschrumpften Batman auf. Schnell wird aber klar, dass Batmans größter Feind letztlich gar nicht die Bösewichte sind, sondern er selbst. Der unter seiner Fledermausmaske zutiefst einsame Batman muss zu sich selbst finden und die Hilfe von Freunden

Allein gegen alle

„The Lego Batman Movie“ dürfte nicht nur Kindern gefallen



Foto: dpa/Warner Bros. Picture

annehmen. Nur so kann er verhindern, dass die Monster das auf Lego-Platten stehende Bauklötzen-Gotham auseinanderreißen. Bei Lego ließ der erste Film durch den Verkauf passender Spielsets ordentlich die Kassen klingeln. Für die Animationsschmiede des Hollywood-Studios Warner Brothers war es 2014 die erste große Produktion nach elfjähri-

ger Pause. Mehr als 460 Millionen Dollar spielte „The Lego Movie“ weltweit ein. Keine Frage: Auch der neue Film ist knapp 120 Minuten beste Werbung für den Spielzeugriesen. „The Lego Batman Movie“ ist aber keineswegs nur für Kinder. Die Gags funktionieren in allen Altersklassen. „Alle wichtigen Filme beginnen schwarz“, sagt der Superheld zu Beginn, als die Kino-Lein-

wand noch dunkel ist, um sich danach über das Warner-Logo lustig zu machen. Damit Heavy-Metal-Fan Batman in Kampfeslaune kommt, braucht er die richtige Musik: Charthits. Das Passwort seines Bat-Computers lautet „Ironman nervt“ – weil Batman andere Superhelden nicht ausstehen kann. Kein Wunder: Die Superhelden-Konkurrenz ist in diesem

Jahr groß. Die Verfilmungen von Spider-Man, Wolverine und Wonder Woman kommen bald in die Kinos. Und im Herbst folgt „The Lego Ninjago Movie“. Der Bauklötchen-Batman hat trotzdem gute Chancen, oben in den Kinohitlisten mitzumischen. (dpa)
Fazit: ★★★★★

NEU im Kino

Der Eid

THRILLER/DRAMA. Das Leben von Finnur (Baltasar Kormákur) ist beinahe perfekt. Nur seine volljährige Tochter Anna (Hera Hilmar) bereitet ihm Kopfzerbrechen. Seit sie ausgezogen ist, interessiert sie sich nur noch für Partys – und für den Drogendealer Öttar (Gísli Örn Garðarsson). Sie droht weiter abzurutschen.
FAZIT: ★★★★★

Noma

DOKUMENTATION. In Kopenhagen eröffnete 2003 das „Noma“, dessen Küchenchef René Redzepi dem Restaurant mit seinen eigenwilligen Kreationen vier Mal zum Titel „bestes Restaurant der Welt“ verhalf. Der Film wirft einen Blick hinter die Kulissen.
FAZIT: ★★★★★

Die Abmachung

DRAMA. Nach dem Tod ihres Mannes muss sich Stine (Stine Stengade) mit ihrer Tochter Stefanie (Antonia Lingemann) um ein Haus kümmern, das an vielen Stellen kaputt ist. Roger (Alex Brendemühl), den Stine gerade kennengelernt hat, hilft beim Reparieren. Als sie ihn später wieder vor die Tür setzen will, weigert er sich.
FAZIT: ★★★★★

Familienanzeigen

NACHRUF

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter

Herrn Heinrich Wiehoff

* 28. Juli 1929 † 26. Januar 2017

Herr Wiehoff ist im Jahr 1955 in unser Unternehmen eingetreten und war bis zu seinem Ausscheiden im Jahr 1989 als Mitarbeiter im Presswerk bei uns tätig.

Für seine langjährige Mitarbeit, die durch ein hohes Maß an Zuverlässigkeit, Pflichtbewusstsein und Verbundenheit unserem Hause gegenüber gekennzeichnet war, sind wir ihm zu tiefem Dank verpflichtet.

Er wird uns allen in guter Erinnerung bleiben.

Unser besonderes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Franz Kaldewei GmbH & Co. KG

„Hast du Angst vor dem Tod?“, fragte der kleine Prinz die Rose. Darauf antwortete sie: „Aber nein. Ich habe doch gelebt, ich habe gebüht und meine Kräfte eingesetzt so viel ich konnte. Und Liebe, tausendfach verschenkt, kehrt wieder zurück zu dem, der sie gegeben. So will ich warten auf das neue Leben und ohne Angst und Verzagen verblühen.“
(Antoine de Saint-Exupéry)

Christa Bruns

geb. Schlatmann
* 8. Dezember 1941 † 6. Februar 2017

Für die schönen Jahre danken wir von Herzen. Ihr Lachen und ihre Liebe werden uns immer begleiten. Sie werden uns glückliche Erinnerung und Schmerz zugleich sein.

Dein Ludger
Sandra
Miriam
und Anverwandte

48317 Rinkeode, Kapellenstraße 5
Aufbahrung im Bestattungshaus Martin Schulte

Wir beten für unsere liebe Verstorbene in der Abendmesse am Samstag, 11. Februar 2017, um 18.30 Uhr in der St. Pantkrätius-Kirche in Rinkeode, Pantkrätiuskirchplatz. Wie es sich Christa gewünscht hat, findet die Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis statt.

Wenn ich gegangen bin, während ihr noch hier seid, solltet ihr wissen, dass ich weiterlebe, allerdings in euren Herzen. Ihr aber solltet euer Leben glücklich und zufrieden leben, und wenn ihr mich braucht, so flüstert meinen Namen in eurem Herzen, ganz leise, und ich werde da sein.

Danke

für ein stilles Gebet;
für eine stumme Umarmung;
für tröstende Worte, gesprochen und geschrieben;
für den Händedruck, wenn Worte fehlten;
für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft.

Im Namen der Familie

Waltraud Kuhlmann

geb. Skupnik
* 27.12.1935 † 31.12.2016
Drensteinfurt, im Februar 2017

Das Sechswochen-Seelenamt ist am Samstag, dem 11. Februar 2017, um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Regina in Drensteinfurt.

Nachruf

Wir trauern um unsere ehemalige langjährige Mitarbeiterin

Christel Koppers

Christel Koppers war seit 1963 für die ehemalige Volksbank Drensteinfurt tätig. Ende 2000 trat sie nach 37-jähriger Betriebszugehörigkeit in den wohlverdienten Ruhestand.

Wir nehmen Abschied von einem Menschen, der sich während seines langjährigen Engagements die Achtung und Wertschätzung des Vorstandes, aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und vieler Kunden erworben hat.

Ihre angenehme, hilfsbereite und immer freundliche Art wird allen, die sie kannten, in dankbarer Erinnerung bleiben.

Aufsichtsrat, Vorstand und Mitarbeiter
der
Vereinigte Volksbank Münster eG

Kinderrechte. Schutz vor Gewalt.

Wir tun was. Für starke Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Zuhören. Vorbeugen. Helfen.

die lobby für kinder

Deutscher Kinderschutzbund in Münster
Berliner Platz 33
Telefon 0251 47180
www.kinderschutzbund-muenster.de

Karneval in Sendenhorst

Anzeigensonderveröffentlichung



Die „JunX“ kommen aus Hamburg ange-schippert. Foto: toma:ne

Beliebter Termin: Am Wochenende ließ sich Prinz Peter III. im Handelshof Hamm wiegen. Geschäftsführer Jürgen Bringsken (r.) ließ daraufhin ordentlich Kabelle springen. Mit im Bild das Kinderprinzenpaar Luis I. und Liana I. Foto: Vollenkemper

Noch drei Wochen Vollgas

Bis Aschermittwoch stehen für die Jecken um Prinz Peter III. 41 Auftritte an

Die Narren der Karnevalsgesellschaft „Schön wär's“ um ihren Stadtprinzen Peter III. (Wiggers) befinden sich auf der Zielgeraden. Noch genau drei Wochen bis Aschermittwoch, dann ist die närrische Session schon wieder vorbei.

Von Dirk Vollenkemper

Schon jetzt blickt der Oberjeck wehmütig auf diesen Tag. „Überall, wo ich hin-komme, haben die Leute Spaß. Das fehlt mir jetzt schon“, so der Prinz. Die letzten 21 Tage haben es aber noch mal in sich. Ganze 41 Mal heißt es für das närrische Gefolge noch „Fertig machen und Einmarsch!“. Einer der Höhepunkte ist sicherlich der Besuch des St. Josef-Stifts. Der fröhliche Bazillus, den die Narren dann im Gepäck haben, ist vor allem auf der Polarstation des Krankenhauses gerne gesehen. Auch auf die eigene Galasitzung im Bürgerhaus, moderiert von Marcel Schumann,

freut sich das närrische Oberhaupt sehr. Koordinatorin Sabrina Pohlkamp hat wieder ein abwechslungsreiches und stimmungsvolles Programm zusammengestellt. Neben bekannten und gern gesehenen Gästen wie der „Alten Beckumer Stadtwache“, den „Comer Comet“ und der Tanzgarde aus Hoetmar wird auch die hauseigene Garde der KG „Schön wär's“ ihr Können darbieten. Extra aus der Landeshauptstadt und Karnevalshochburg Düsseldorf reist Büttenredner „Puma“ alias Dirk Westmeier an. Für den Abschluss hat sich die

Für Besucher aus Albersloh hat die KG wieder einen kostenfreien Bustransfer organisiert. Hin geht's um 18.15 Uhr ab Teckelschlaute, zurück um 1.45 Uhr ab Bürgerhaus. Richtig närrisch wird es dann noch an den letzten beiden Tagen. Zunächst versucht Prinz Peter III. mit seiner bunten Schar aus Bollywood, am Sonntag, 26. Februar, die Gewalt über das Rathaus zu bekommen. Klar ist, Bürgermeister Berthold Streffing wird den Schlüssel nicht freitrennen

mehr als 400 Partyhäfen haben die beiden Nordlichter Christopher und Gunnar schon festgemacht und die Fei-ergemeinde mit ihrem mitreißenden Entertainment begeistert. Tom Juno wird an beiden Tagen die Moderation übernehmen.

www.koelsche-cover-band.de

www.diejunx.de

www.beckumer-stadtwache.de

www.karneval-sendenhorst.de

Heißer Tanz um den Chfessel

willig rausrücken und kündigt den Narren schon jetzt einen heißen Tanz



Gern gesehene Gäste: Der Musikzug der „Alten Beckumer Stadtwache“ darf bei der Galasitzung der KG nicht fehlen. Foto: Verein

an. Wie gewohnt wird es auf der Bühne am Markt-platz ein abwechslungsreiches närrisches Programm geben – los geht's um 12.11 Uhr. Die Tanzgarde der KG „Schön wär's“ und die Showtanzgruppe „Infinity“ aus Ennigerloh sind mit dabei. Die kleinen Narren können sich im Zelt schminken zu lassen. Auch am Rosenmontag, 27. Februar, geht es im Anschluss an den närrischen Lindwurm (der startet wie gewohnt um 11.11 Uhr) auf dem Markt-platz noch hoch her. Die „JunX“ aus Hankmann, Tel. (02526) 2048, tun. Der Eintritt kostet 15 Euro.

an. Wie gewohnt wird es auf der Bühne am Markt-platz ein abwechslungsreiches närrisches Programm geben – los geht's um 12.11 Uhr. Die Tanzgarde der KG „Schön wär's“ und die Showtanzgruppe „Infinity“ aus Ennigerloh sind mit dabei. Die kleinen Narren können sich im Zelt schminken zu lassen. Auch am Rosenmontag, 27. Februar, geht es im Anschluss an den närrischen Lindwurm (der startet wie gewohnt um 11.11 Uhr) auf dem Markt-platz noch hoch her. Die „JunX“ aus Hankmann, Tel. (02526) 2048, tun. Der Eintritt kostet 15 Euro.

Malermeisterbetrieb Malerfachgeschäft



Tischdeko und Einladungskarten in großer Auswahl

Budt
Nordtor 37
48324 Sendenhorst
Telefon 025 26 / 95 15 51

Immer da, immer nah. **PROVINZIAL**
Die Versicherung der Sparkassen

Starker Service ganz in Ihrer Nähe.

Ihre Provinzial Geschäftsstelle
Geschermann & Schumann OHG
Osttor 1, 48324 Sendenhorst, Tel. 02526/939990
geschermann-schumann@provinzial.de

TISCHLEREI JÜRGEN FERLEMANN

- Innen- und Außenbau
- Einrichtungen von Gaststätten, Bäckereien und Fleischereien
- Kücheneinrichtung
- Ladenbau
- Thekenanlagen
- Möbelbau
- Bad und Büros
- Wohnräume

West I 11 | Telefon 02535 / 8133
48324 Albersloh | Telefax 02535 / 1282

www.fenti.de

Zur Gala-Prunksitzung der KG „Schön wär's“ und den folgenden tollen Tagen wünschen wir Prinz Peter III mit seinem Elferrat und allen Karnevalisten fröhliche Stunden und ganz viel Sonnenschein.

Senn'horst - Abschlau - Helau!

Meisterbetrieb Markus Pohlkamp
Garten- und Landschaftsbau GmbH & Co. KG

Ihr Experte für

- Schnitt-, Füll- und Rodearbeiten
- Containerdienst für Grünabfall und Bauschutt
- Pflaster-, Zaun- und Natursteinarbeiten
- Grabgestaltung und Friedhofsarbeiten
- Schwimmbäder und Naturpoolanlagen

48324 Sendenhorst • Sandfort 8 • fon 025 26 / 93 90 24
info@galabau-pohlkamp.de • www.galabau-pohlkamp.de

Kofoth Möbel

- Tischlerei
- Küchen nach Maß
- Innen- und Außenbau
- Beratung
- Planung

Walter Kofoth - Tischlermeister
Bergstraße 25 - 48324 Sendenhorst-Albersloh
Tel. 02535 261 - Mobil 0171 3302625
w.kofoth@t-online.de - www.moebel-kofoth.de

ROLB Bedachungen GmbH
Dachdeckermeister

Fassaden - Isolierungen - Bauklempnerei
Solar - Photovoltaik

Wir wünschen allen Karnevalisten vergnügliche Stunden!

Borsigstraße 2 - 48324 Sendenhorst
025 26 / 14 31 - kolb.bedachungen@freenet.de

12.000

Jeder Mensch hat statistisch gesehen ca. 12.000 Geschmacksnerven.

Die einzigartige Vielfalt in Ihrem Handelshof sorgt dabei dafür, dass diese auch täglich angesprochen werden.

Gönnen Sie sich und Ihren Gästen eine Expedition für die Sinne – Ihre Handelshof Fachberater sagen Ihnen wie.



Handelshof Hamm | C&C Großhandel | Liefergroßhandel
Römerstraße 130, 59075 Hamm
Telefon 02381 90599-0
Mo – Sa 7.30 – 20.30 Uhr
www.handelshof.de